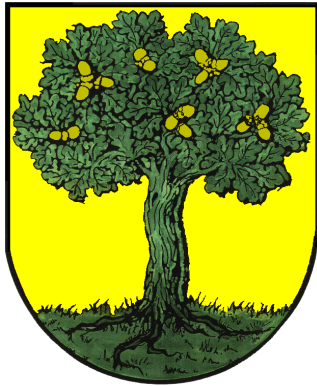


# Das war das Jahr 2022



**Gemeinde Eichwalde**

Veranstaltungen und Ereignisse

## ***Impressum***

**Herausgeber:** Gemeinde Eichwalde

Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde, Telefon 030 / 67502-0

Internet: [www.eichwalde.de](http://www.eichwalde.de); e-Mail: [gemeinde@eichwalde.de](mailto:gemeinde@eichwalde.de)

**Redaktion:** Wolfgang Flügge (Ortschronist)

**Bearbeitung:** Christel Marggraf, Gisela Hidde

© Copyright by Gemeinde Eichwalde

Satz und Druck: Druckerei Leue, Berlin-Bohnsdorf

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Ausgabe nimmt der Ortschronist der Gemeinde Eichwalde gern entgegen.

# Januar

## ***Donnerstag, 06.01.2022***

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete, dass die Corona-Zahlen innerhalb von sechs Tagen stark angestiegen sind und sich die Inzidenz verdoppelt hat. Es scheint jedoch noch nicht die erwartete Omikron-Welle zu sein. Im Kreis wurden bisher sechs Omikron-Fälle nachgewiesen. Zurzeit werden in Krankenhäusern des Kreises 31 Patienten mit oder wegen Corona behandelt. Neun Patienten liegen auf Intensivstationen, davon werden sieben beatmet.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Eichwalde fuhr mit einem vollen Bus zum Neujahrskonzert der Berliner Volkssolidarität ins Konzerthaus. Für die vornehmlich betagteren Besucher war dieses Konzert wie immer ein stimmungsvoller Jahresauftakt.

## ***Freitag, 07.01.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass am Zeuthener Bahnhof jetzt weitergebaut wird. Geplant ist, dass der westliche Zugang ab 13. September möglich sein soll. Etwa 17 Tage später soll auch der östliche Zugang möglich sein. Zu Eichwalde wurde berichtet, dass das alte Bahnhofsgebäude nicht mehr standsicher ist und eine Variante geprüft wird, es zu erhalten. Es wurde auch ein Projekt ins Leben gerufen, um die Wände des Fußgängertunnels mit Leben zu füllen. Dabei will eine Arbeitsgruppe des Humboldt-Gymnasiums die Wandgestaltung übernehmen und der Bahn einen Vorschlag einreichen. Es wurde versichert, die Baustelle bis August abzuschließen.

In der gleichen Zeitung wurde berichtet, dass Biber in Zeuthen und Eichwalde am Zeuthener See Bäume umlegen. In Eichwalde ist vor allem die Badewiese betroffen. Vorläufig wurde der noch bestehende Baumbestand durch Drahtgitter geschützt.

## ***Samstag, 08.09.2022 / Sonntag, 09.01.2022***

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete, dass allein am Freitag 155 neue Infektionen bestätigt wurden und die Inzidenz hoch bleibt. Die Lage in den Krankenhäusern hat sich stabilisiert. 27 Corona-Patienten müssen zurzeit stationär behandelt werden und sieben befinden sich in intensivmedizinischer

scher Behandlung. Weiterhin wird mit neuen Impfstationen zur Impfung aufgerufen.

### ***Dienstag, 11.01.2022***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer Sitzung im Kindercafé des Horts. Haupttagesordnungspunkt war der Bau des Wirtschaftsgebäudes für den Betriebshof.

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete 174 Corona-Neuinfektionen am Montag. Die Inzidenz stieg auf über 600. Die Lage in den Krankenhäusern wurde als entspannt bezeichnet.

Der Polizeibericht meldete, dass am Sonntagnachmittag ein Pärchen auf dem Bahnhof Eichwalde versuchte, die Handys von wartenden Fahrgästen zu stehlen. Sie hielten den wartenden Fahrgästen einen Zettel mit einem Spendenaufruf hin und wollten die Unaufmerksamkeit nutzen, um Handys aus den Taschen zu entwenden. In einem Fall klappte es mit dem Täuschungsmanöver.

### ***Mittwoch, 12.01.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die Eichwalder Geschäftsfrau Annette Klatt. Seit mehr als 30 Jahren betreibt sie ihr Wäschegeschäft in der Bahnhofstraße. Zum Ende des Jahres wird sie 65 Jahre und will die Rente genießen, aber einen Nachfolger für das Geschäft hat sie noch nicht gefunden. Auf ihr gut sortiertes Sortiment will hier keiner verzichten, es darf keinen weiteren Leerstand in der Bahnhofstraße geben, das Flair muss erhalten bleiben, da muss ein Nachfolger her, ist ihre engagierte Meinung. Es braucht einen kommunikativen Typ, der gern mit Menschen arbeitet. Man muss nach ihrer Meinung nicht nur verkaufen, sondern auch ein Ohr für die Kunden haben. Am liebsten wäre ihr jemand, der ihre Philosophie weiterführt und mit neuen Ideen bereichert und entwickelt.

### ***Donnerstag, 13.01.2022***

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Artikel zu einem Gespräch mit der Bauamtsleiterin Claudia Weiß zum Bauhof Eichwalde. Man kann erfahren, dass der Bauhof ein neues Wirtschaftsgebäude erhält, da die alten Behelfsbauten nicht mehr der Arbeitsstättenverordnung entsprechen. Eine Million Euro wird das neue Gebäude kosten und soll noch in diesem Jahr in Betrieb gehen. Nach einer Ablehnung durch die Gemeindevertretung wurde der Entwurf abgespeckt und überarbeitet. Jetzt ist eine höhere Energieeffizienz geplant, und man hofft am 25. Januar in der Gemeindevertretung auf Zustimmung. Das Geld zum Bau liegt im Haushalt bereit.

In einer weiteren Meldung dieser Ausgabe konnte man erfahren, wie die Gemeinden Schulzendorf, Schönefeld und Eichwalde Schritt für Schritt den Weg zur gemeinsamen Grundschule und einer gemeinsamen weiterführenden Schule verfolgen werden. Hinzu sollen eine Sporthalle und ein Hort kommen. Volle Einigkeit mit dem Landkreis besteht noch nicht, aber man zeigt sich optimistisch.

Auf der Kulturseite der MAZ wurde über die in Eichwalde wohnende Pianistin Gerlint Böttcher berichtet. Sie spielte bereits mit dem Konzerthausorchester Berlin, den Berliner Symphonikern und dem Brandenburgischen Staatsorchester und trat in der ganzen Welt auf. „Ohne Konzerte ist alles lau!“, sagt die Künstlerin. Ausführlich legt sie ihre Ideen und Gedanken aus der Pandemiezeit dar. Sie ist ja auch Geschäftsfrau als Gründerin und Chefin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen. Sie wünscht sich endlich wieder frei durchzuatmen und ihre Musik klangvoll zu Gehör zu bringen - ohne alle Einschränkungen der Pandemie.

Das Gesundheitsamt des Landkreises wirbt fürs Impfen. Erst 60 Prozent der Bevölkerung sind komplett geimpft, die Testkapazitäten sind überdurchschnittlich hoch und die Inzidenz sinkt leicht. Die Lage in den Krankenhäusern ist stabil. Sieben Patienten befinden sich auf einer Intensivstation und vier von ihnen müssen künstlich beatmet werden.

### ***Samstag, 15.01.2022***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte traditionell das erste Konzert im Jahr der Alten Musik gewidmet. *Italienische Rhapsodie* nannten die Künstler Sabina Chukurova, Cembalo, und Daniel Deuter, Barockvioline, ihr Programm. Sie spielten „Kammermusik im Stylus fantasticus“ mit Werken von Fontana, Bassano, Marin, Castello, Frescobaldi, Uccellini und Mealli. Wegen der Corona-Bedingungen wurden zwei leicht verkürzte Konzerte mit jeweils gleichem Inhalt, aber ohne Pause, mit weniger Bestuhlung und bei 2G-Regelung organisiert. Die Besucher dankten den Künstlern für ihr hochklassiges Spiel mit viel Applaus.

### ***Montag, 17.01.2022***

Im „Dahme-Kurier“ ist ein umfangreicher Artikel zu Eichwalde erschienen. Darin wird berichtet, wie sich die Gemeinde nach Ausrufung des Klimanotstandes 2019 in vielen kleinen Schritten bemüht, den Klimaschutz voranzubringen. Jetzt testet die Gemeinde ein Lastenfahrrad im Betriebshof. Ein sehr geübter Mitarbeiter, der bisher Rennrad fuhr und jetzt Mountainbike, ist der Tester. Der Bürgermeister verspricht sich viele Vorteile auch für den Arbeitsablauf des Teams. Auch die Kita „Pinocchio“ wünscht sich so ein

Rad, mit dem sechs bis acht Kinder transportiert werden können. Ein weiteres Lastenfahrzeug soll am Bürgertreff zur Ausleihe an die Bürger stationiert werden.

Auf der gesamten Seite „Dahmeland-Fläming“ berichtete die MAZ über die Entwicklung der Einwohnerzahlen in den Kreisen Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald. Eichwalde und Zeuthen zählen zu den wenigen Gemeinden, in denen das Bevölkerungswachstum stagnierte. Dabei muss man berücksichtigen, dass Eichwalde schon immer die dichtbesiedelteste Gemeinde in Brandenburg ist und in Deutschland an zweiter Stelle liegt.

### ***Dienstag, 18.01.2022***

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete an diesem Tag, dass die Zahl der Corona-Patienten weiter gesunken ist. Die Inzidenz im Kreis lag bei 503 und damit deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Hohe Infektionsraten und Inzidenzen betrafen vor allem die Region rund um Berlin. Nur noch 13 Corona positive Patienten waren in einem der Krankenhäuser zur Behandlung. Sechs davon lagen auf Intensivstationen und fünf von ihnen mussten künstlich beatmet werden.

### ***Mittwoch, 19.01.2022***

Unter der Überschrift „Baumaßnahmen verzögern sich – Finanzierung des Außengeländes vom Jugendclub Eichwalde in der Warteschleife“ wurde im „Dahme-Kurier“ berichtet. Von zwei großen Stiftungen wurden die beantragten Fördermittel bisher abgelehnt. Bei zwei Stiftungen war der Club noch in der Warteschleife. Von der Leiterin des Clubs wurde jetzt Plan B eingeschaltet und viele kleinere Geldgeber angeschrieben. Es wurde auch eine Anfrage an die Kreisverwaltung gestellt. Bis Ende Februar erwartet sie jetzt Bescheide. Benötigt werden neben den Eigenleistungen 82.000 Euro! Die Arbeit im Club, der vom KJV geführt und von der Gemeinde finanziell getragen wird, geht aber weiter.

### ***Donnerstag, 20.01.2022***

„Wer will Lieder aus Disney-Filmen singen?“ lautete die Überschrift über einen Artikel im „Dahme-Kurier“. Der Kinder- und Jugendchor Eichwalde sucht neue Mitstreiter zur Verstärkung. Die Chorleiterin Martina Büttner erzählte über ihre Arbeit mit dem Chor, den sie im Jahr 2008 gründete. Viele interessante Aktivitäten, Erlebnisse und Auftritte sind in all den Jahren zusammengelassen. Besonders in der Corona-Zeit haben sie für ihr schönes Hobby viel Kraft aufgewandt. Jetzt gehören 31 Kinder dem Chor an und Platz ist noch für mehr!

Auch das passiert in Eichwalde. Im Polizeibericht stand, dass Unbekannte ein Toilettenhäuschen in der Paul-Merker-Straße angezündet hatten und es dann auf die Straße stießen. Aufmerksame Einwohner riefen die Feuerwehr.

### ***Freitag, 21.01.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete aus einem Gespräch mit dem Ortschronisten Wolfgang Flügge, wie froher darüber ist, dass die 120 Jahre alte Dezialwaage aus der Gepäckabfertigung des Bahnhofs gerettet wurde. Der Leiter des Bauhofes machte darauf aufmerksam, dass sie auf den Schutt kommen sollte. Nun wartet man auf die Zustimmung der Bahn und wird dann die Waage auf dem Bauhof lagern, bis man den geeigneten Platz zur Ausstellung hat.

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete, dass die Corona-Sieben-Tage-Inzidenz an der 1.000er-Marke ist. Binnen eines Tages wurden 581 neue Fälle gemeldet.

In die Corona-Teststelle auf dem Parkplatz bei LIDL wurde eingebrochen, meldete der „Dahme-Kurier“. Die Polizei erhielt zwar einen Hinweis, aber bei ihrer Ankunft waren die Einbrecher bereits verschwunden. Die Einbrecher haben den Lagerbestand an Antigen-Schnelltest-Kits entwendet und dabei den Eingang beschädigt. Nach der schnellen Beseitigung des Schadens konnte der Betrieb wieder aufgenommen werden.

### ***Montag, 24.01.2022***

Im Landkreis stieg die Inzidenz auf 1.224,4. Das Gesundheitsamt meldete, dass die Wahrscheinlichkeit, sich mit dem Corona-Virus anzustecken, so hoch wie noch nie ist. Zu den weiterhin am stärksten Betroffenen zählen Kinder bis 14 Jahre. Bislang wurden in LDS 21.669 Covid-19-Infektionen erfasst, dabei 347 Todesfällen im Zusammenhang mit Corona. Die Infektionsrate entspricht 12,5 Prozent.

### ***Dienstag, 25.01.2022***

Die Mitglieder der Gemeindevertretung trafen sich in der Radelandhalle zu ihrer 12. Sitzung. Auf der Tagesordnung stand der Beschluss über die Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes für den Betriebshof in der Heinrich-Heine-Allee, ein Beschluss über eine Eilentscheidung zur Dachsanierung in der Villa Mosaik und ein Beschluss über eine Eilentscheidung zu Sanierungsmaßnahmen im Wohnhaus Schmöckwitzer Straße 7/8.

Das Gesundheitsamt des Kreises meldete, dass die Corona-Inzidenz auf Rekordniveau stieg. Die Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 1.316. Das ist der

höchste Stand seit Beginn der Pandemie. Damit gehört der Landkreis zu den am stärksten betroffenen Landkreisen in der Bundesrepublik.

### ***Mittwoch, 26.01.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag über die Turmalin-Stiftung und Delos-Forschungsstelle, die sich mit anthroposophischer Psychotherapie und Heilpädagogik befasst. Sie hat seit 25 Jahren ihren Sitz in einer historischen Villa in der Stubenrauchstraße in Eichwalde. Der promovierte Theologe und Sozialpädagoge leitet die Stiftung seit 1995. Mit ihm führte Heidrun Voigt ein Gespräch über Inhalt und Aufgaben der Einrichtung, die neben Publikationen und Vorträgen auch die Weiterbildung in ihrem Programm hat. Die Villa ist heute im Besitz der Delos-Forschungsstelle.

### ***Donnerstag, 27.01.2022***

Die MAZ berichtete darüber, dass die Gemeindevertreter jetzt grünes Licht für den Bau des neuen Wirtschaftsgebäudes für den Betriebshof gegeben haben. Es wurden während der Sitzung nochmals viele Bedenken geäußert, die jedoch verworfen wurden. Mit dem Bau soll noch in 2022 begonnen und das Haus auch noch in diesem Jahr bezogen werden.

### ***Samstag, 29.01.2022 / Sonntag, 30.01.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über die Villa Mosaik und die bösen Überraschungen in dem Gebäudeteil, das zum zu sanierenden Dach gehört. Aufmerksam wurde man, weil von dem ehemaligen Pfarrhaus, einem Teil der Villa Mosaik, Dachziegel herunterfielen. Vor fast 50 Jahren brannte dort ein Teil des Dachstuhles und die Dachbalken sind nun marode. Nach Statik-Gutachten muss ein Teil des Dachstuhles erneuert werden. 74.000 Euro sind jetzt aus der Deckungsreserve der Bauverwaltung für die Sanierung eingeplant. Ein Teil des Gerüsts steht auf dem Spielplatz der Kita, sodass nur gearbeitet werden kann, wenn die Kinder nicht draußen sind.

## **Februar**

### ***Mittwoch, 02.02.2022***

Der Kulturteil der MAZ berichtete über zwei Fotografen des Wildauer Fotoclubs „Schwarz -Weiß“, die zu dieser Zeit ihre Arbeiten in der ALTEN FEUERWACHE in Eichwalde zeigten. Die Ausstellung mit den Fotoarbeiten von Frank Deubert und Leo W. Hanser waren bis zum 27. Februar zu



sehen. Deubert zeigte farbige Makroaufnahmen und Hanser Schwarz-Weiß-Porträts. Zwei verschiedene Welten standen sich in der Ausstellung gegenüber. Die Ausstellung fand bei den Besuchern reges Interesse.

### ***Donnerstag, 03.02.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag von 15 Viertklässlern aus Eichwalde, die ihre ganz persönlich gesammelten Schätze und Raritäten bis zum Sommer im Regionalmuseum in Lübben zeigen dürfen. Ihre Wunderkammern sind dort noch bis zum Sommer zu sehen.

In einem weiteren Artikel berichtete der „Dahme-Kurier“ über die neuen Baupläne der LIDL GmbH für einen neuen Markt in Eichwalde. Die Pläne wurden jetzt präsentiert, da eine Lösung für die Niveaufreie Bahnquerung in der Friedenstraße in Aussicht ist. Der vorgelegte Plan des Kreises sieht eine Brückenlösung vor. LIDL will ein neues Gebäude am Graben errichten und plant 1.400 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche gegenüber gegenwärtig 800 m<sup>2</sup>.

### ***Freitag, 04.02.2022***

Im „Dahme-Kurier“ berichtete Bürgermeister Jörg Jenoch über ein Projekt am neuen Bahnhofszugang. Kinder der Grundschule, des Gymnasiums und des Horts wollen die tristen grauen Wände des neuen Tunnels und der Rampen mit bunten Bildern versehen. Die vielfarbigen Entwürfe liegen bereits vor. Die Bahn will eine Fertigstellung nach den letzten Informationen im August anstreben.

In einem weiteren Artikel des „Dahme-Kurier“ erfuhren die Leser, dass Einwohner bei der weiteren Entwicklung des Zeuthener Winkels beteiligt werden sollen. Es sollen Workshops stattfinden, so hat es der Zeuthener Ortsentwicklungsausschuss beschlossen. Gegenwärtig gibt es großen Widerstand zur Bebauung des dritten Teilabschnittes dieses Gebietes.

Der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde meldete sich mit einem Aufruf zum Mitsingen. Nach langer Pause nimmt der Chor wieder Mitstreiter auf und sucht Verstärkung.

### ***Samstag, 05.02.2022 / Sonntag, 06.02.2022***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zu einem Liederabend eingeladen. Um in der Corona-Zeit mehreren Menschen die Chance zum Konzertbesuch zu geben, fanden zwei Konzerte mit jeweils verringerter Besucherzahl statt. Der Sänger Tobias Berndt, Bariton, sang alle 25 Lieder des Zyklus von Liedern von Wilhelm Müller für eine Singstimme mit Begleitung, komponiert von Franz Schubert. „Die Winterreise“ zählt zu den

meistgespielten Werkzyklen der Klassik. Der Sänger wurde begleitet von Frank-Immo Zichner am Flügel. Die Zuhörer waren begeistert von der hohen Gesangkunst und den Liedern und dankten mit langanhaltendem Beifall.

### ***Montag, 07.02.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag von den Vorbereitungen des Projekts Tafelfreuden in Eichwalde. Alle Bürger sind aufgerufen, sich mit schmackhaften Gaben / Essen und ähnlichen Erzeugnissen zu beteiligen, gemeinsam zu speisen und Esskultur in schöner Geselligkeit zu genießen. Mit einer Pflanzenberatung soll alles beginnen. Die Fortsetzung findet das Projekt in der Ausstellung von Bildern mit Insekten in der ALTEN FEUERWACHE und einer Pflanzenbörse im Mai.

Bei den Corona-Zahlen für den Landkreis Dahme-Spreewald gab es am Wochenende keine großen Veränderungen. Die Sieben-Tage-Inzidenz war unverändert hoch, aber unter dem Landesdurchschnitt. Der Anteil der Covid-Patienten auf den Intensivstationen stieg von 5,5 auf 8,3 Prozent, ist aber ebenfalls niedriger als der Landesdurchschnitt. Im Kreis gab es am Wochenende 66 Corona-Neuinfektionen.

### ***Dienstag, 08.02.2022***

In der Villa Mosaik trafen sich die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses zu ihrer 12. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Themen: Informationen aus dem Kulturbeirat, dem Familienbeirat und dem Seniorenbeirat, Informationen zur Bibliothek, Fördermitelanträge der Vereine entsprechend der Richtlinie, die Regenbogenfahne vor dem Rathaus Eichwalde, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Gemeinden Eichwalde, Schönefeld, Schulzendorf und Zeuthen zur „Pflege vor Ort“, die Nutzung der ehemaligen neuapostolischen Kirche durch den Verein Ajax Eichwalde 2000 e.V., der Sachstand zur Schulentwicklungsplanung des Kreises LDS, der Sachstand Händelplatz, Tafelfreuden in Eichwalde, der neue Bürgertreff und der Sachstand Kita & Schule.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete unter der Überschrift „Gemeinsam den Eichwalder Wasserturm erlesen“ über eine Aktion, die Petra Senst und Barbara Winter vom Vorstand des Bödecker-Kreises Brandenburg ins Leben gerufen haben. Sie fördern das Lesen der Kinder, indem sie Autoren und Leser zusammenbringen. Durch verschiedene Aktionen wollen sie einen Turm von Büchern erlesen.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass die Landesregierung die 2G-Regelung im Handel aufgehoben hat. In der Gastronomie bleibt die Regelung bestehen.

### ***Donnerstag, 10.02.2022***

Im Polizeibericht wurde gemeldet, dass sich in der Nacht zum Donnerstag in der Bahnhofstraße ein Verkehrsunfall ereignete. Ein unbekanntes Fahrzeug hatte einen geparkten VW gerammt. Der Fahrer des Tatfahrzeuges entfernte sich mit dem Fahrzeug pflichtwidrig vom Unfallort. Es wird wegen Fahrerflucht ermittelt. Der Schaden wird auf 2.000 Euro geschätzt.

### ***Sonntag, 20.02.2022***

Im evangelischen Gemeindezentrum in der Stubenrauchstraße fand eine Buchlesung mit Andreas Apelt statt. Der Autor, der in Eichwalde lebt, las aus seinem Roman „Schwarzer Herbst“. Er erzählt authentische Geschichten von Menschen, die die widersprüchliche deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts in ihren Seelen spiegeln. Als Vorbilder dienten dem Autor menschliche Schicksale aus der dörflichen Umgebung seiner Heimat im südlichen Zipfel unseres Landkreises.

### ***Dienstag, 22.02.2022***

Die Mitglieder des Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschusses (UFO) trafen sich in der Villa Mosaik zu ihrer 12. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen neben der Information der Verwaltung und der Einwohnerfragestunde folgende Schwerpunkte: Berichte aus der Fluglärmkommission, dem Dialogforum und der Schutzgemeinschaft, Information aus dem Umweltbeirat, die Jahresbilanz des Maerker 2021, ein Bericht der Klimamanagerin zum Klimaschutzbericht sowie der Arbeitsplan 2022 des UFO. Der Umweltbeirat sortiert sich neu und hat als neues Mitglied Sylvia Rasch aufgenommen. Die Klimamanagerin der Gemeinde ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Eine neue Mitarbeiterin wird dafür demnächst eingestellt. Es steht die Aufgabe, ein Klimaschutzkonzept / Maßnahmenplan zu erarbeiten.

### ***Mittwoch, 23.02.2022***

Der Fahrer eines in der Zeuthener Straße gestoppten Fahrzeuges hatte 0,52 Promille im Blut. Zusätzlich fand die Polizei mehrere Tütchen mit betäubungsmittelverdächtigen Substanzen in der Kabine. Auch ein Drogentest wies auf Amphetamine hin. Es wurden Ermittlungen eingeleitet.

Auf der Seite „Kultur“ veröffentlichte die MAZ einen umfangreichen Artikel zu einer vorbereiteten Ausstellung mit Arbeiten von Jessica Zappe aus Eichwalde. Die Zeichnerin hat Insekten detailgetreu mit dem Farbstift zu Papier gebracht. Es sind haarfeine Darstellungen, die durch Detailtreue, Lebendigkeit und Plastizität beeindruckend sind. In der Ausstellung in der ALTEN FEUERWACHE, die am 4. März beginnen wird, werden nur Zeichnungen von Insekten aus der unmittelbaren Umgebung des Ortes gezeigt.

### ***Freitag, 25.02.2022***

Pfarrerin Marlén Mahlow hatte zu einer Spontanen Friedensandacht in die evangelische Kirche eingeladen. Über 40 Besucher waren der Einladung gefolgt und beteten gemeinsam für den Frieden in der Ukraine.

### ***Sonntag, 27.02.2022***

Die Eichwalder katholische Kirchengemeinde St. Antonius hatte um 18.00 Uhr zu einer Friedensandacht gegen den Krieg in der Ukraine eingeladen. Rund 40 katholische und evangelische Christen waren dem Ruf gefolgt, um ein Zeichen für Frieden und Entspannung zu setzen.

Die Zeitschrift „Umland“ des BER veröffentlichte einen Artikel über Cheerleading und Cheerdance beim Ajax Eichwalde 2000 e.V., da die Flughafengesellschaft bereits seit 2014 Sponsor der Luckies und stolz auf die Entwicklung der Gruppe ist.

## **März**

### ***Donnerstag, 03.03.2022***

Auf dem Grundstück in der Puschkinallee wurde an diesem Tag der Grundstein für 21 neue Seniorenwohnungen gelegt. Es ist ein Objekt der Volkssolidarität (VS) Bürgerhilfe e.V.. Die Grundsteinlegung wurde durch Carola Ahlert, die Geschäftsführerin der VS Bürgerhilfe, Bürgermeister Jörg Jenoch und die Vizelandrätin Susanne Rickhof vorgenommen. Im Mai 2023 soll Einzug sein. 3,7 Millionen kostet der Bau der 36 bis 70 m<sup>2</sup> großen Wohnungen mit allem Komfort. Das Gelände hat der Bauherr von der Gemeinde in Erbbaupacht erhalten.

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein umfangreicher Artikel über Burkhard Fritz veröffentlicht, der seit Jahren in Eichwalde in Sachen Kultur und Heimatgeschichte unterwegs ist. Er sprach über seine Arbeit, seine Hobbys und seine

Vorhaben auf dem Gebiet der Kultur. Eines seiner jährlichen großen Vorhaben ist der Kalender mit Motiven zu und aus Eichwalde.

### ***Freitag, 04.03.2022***

Am „Lila Treff“ in der Bahnhofstraße fand die Auftaktveranstaltung des Projektes „Kümmern im Verbund“ im Rahmen der Förderrichtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen der Pflege vor Ort statt. In dem Verbund haben sich die Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen und Eichwalde zusammengetan, um gemeinsam ein nachhaltiges und aktives Pflegenetzwerk aufzubauen.

Die MAZ veröffentlichte neue Buchtipps, diesmal von der Eichwalder Buchhandlung „KOMMA“. Zehn Buchtitel wurden vorgeschlagen, unter anderem wie sich mit Kindern behutsam über das Thema Krieg sprechen lässt.

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung „Flügel Schlag“ von Jessica Zappe statt. Rund 50 Besucher waren zur Eröffnung gekommen. Der Schauspieler Matthias Müller-Wurbs las zum Thema Insekten Gedichte und Texte von Morgenstern bis Kafka. Alexandra Rossmann umrahmte die Veranstaltung musikalisch auf einem von Jessica Zappe dekorierten Cembalo. Die Ausstellung war bis zum 24 April zu sehen.

### ***Samstag, 05.03.2022***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum „Konzert Akkordeon solo“ mit Roman Stolbov eingeladen. Der junge Künstler ist in Donezk/Ukraine geboren. Wie immer zur Corona-Zeit, wurden an einem Tag zwei Konzerte mit jeweils einer nur kleinen Besucherzahl gespielt. Der Künstler spielte Werke und Bearbeitungen alter Meister, auch Stücke, die extra für Akkordeon komponiert wurden. Darunter waren Werke von Scarlatti, Vivaldi, Mozart, Ushakov u.a. Die Besucher waren begeistert und dankten dem Künstler mit viel Beifall.

### ***Montag, 07.03.2022***

Der Eiszauber beginnt, so hat die MAZ den Titel auf der Seite „Dahme-land“ gewählt. Sie stellten Mario aus Eichwalde vor, der den Ort wechselte und von „Marios Eiscafé“ zum „Mario – der Eismacher“ in der Bahnhofstraße 89a wurde. Der 54-jährige Mario ist seit neun Jahren Eismacher, unterstützt durch seine Frau und Tochter. Nun war die Aufregung wegen der Neueröffnung groß. Jetzt haben sie 18 Eissorten in der Vitrine und 40 wei-

tere im Repertoire. Er hat täglich von 13 bis 18 Uhr geöffnet und hofft auf einen erfolgreichen Sommer.

### ***Dienstag, 08.03.2022***

Zu ihrer 15. Sitzung trafen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses in der Villa Mosaik. Zur Beratung standen die Punkte: Die Untersuchung zum Bahnübergang in der Friedenstraße, eine Information zum Realexperiment der fahrradfreundlichen Bahnhofstraße sowie der Arbeitsplan des OEA für 2022.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass das Taufbecken in der evangelischen Kirche in Eichwalde im Februar restauriert wurde. Es ist wieder mit der Inschrift auf Goldgrund eine Augenweide. Die Zeichen der Zeit der über 100-jährigen Geschichte hatten auch am Becken Spuren hinterlassen. Unter der Bronzehaube des Beckens ist eigentlich noch eine Silberschale, die aber an anderer Stelle aufbewahrt wird. Die Arbeiten am Becken haben die beiden Inhaberinnen der Firma Steinhof-Restaurierung, Felina Felske und Natalie Lehnhard, durchgeführt. Etwas mehr als zwei Wochen haben die Arbeiten gedauert.

In einem weiteren Artikel wurde berichtet, dass die Eichwalder Privatschule „Villa Elisabeth“ an einen Schüler den Wissenschaftspreis der Schule verliehen hat. Die Jury bestand aus Lehrern und Vertretern der Wirtschaft. Die Schüler hatten zur Erarbeitung ihrer Facharbeiten anderthalb Jahre Zeit und wurden währenddessen durch Lehrer betreut. Die Übergabe des Preises erfolgte durch die Bundestagsabgeordnete der CDU, Jana Schimke.

### ***Mittwoch, 09.03.2022***

Der „Dahme-Kurier“ widmete nochmals dem Projekt „Kümmern im Verbund“ – kurz „Schwester Agnes“ der Gemeinden Schulzendorf, Eichwalde, Zeuthen und Schönefeld einen Artikel und stellte Details zu dem Vorhaben vor.

Um die Hilfsaktionen für die vom Krieg betroffene Ukraine zu bündeln und zu koordinieren, hat sich in der Radelandhalle die Gemeindeverwaltung mit den Vereinen und der Grundschule unter der Überschrift „Gemeinsam koordiniert und nachhaltig helfen“, getroffen. Die Vereine stellten ihre Angebote vor, bereits erfolgte Leistungen wurden erfasst und Vorhaben koordiniert. Eine Klasse der Schule hatte, unterstützt vom KJV, bereits unzählige Muffin-Variationen in der Schule verkauft und will den Erlös von 820 Euro auf das Konto von UNICEF einzahlen (die MAZ veröffentlichte dazu am 11.03.2022 einen Artikel).

### ***Donnerstag, 10.03.2022***

Im „Dahme-Kurier“ wurde nochmals in einem Artikel auf das Für und Wider der Brückenpläne am Bahnübergang Friedenstraße eingegangen. Es wurde die einhellige Meinung dargelegt, dass ein Brückenbau keine befriedigende Lösung ist.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich wieder die Freunde der Jamsession. Die Besucher des voll besetzten Saales waren voller Begeisterung und freuten sich nach langer Abstinenz auf die Musik.

### ***Freitag, 11.03.2022***

Angeichts des nicht enden wollenden Krieges in der Ukraine und dem damit verbundenen Leid der Bevölkerung, entschloss sich die evangelische Kirchengemeinde Eichwalde ab dem 11. März jeden Freitag zu einer Friedensandacht einzuladen. Jeweils um 18 Uhr wird die Kirche geöffnet, um mit Texten und Musik der Opfer des Krieges sowie der inzwischen schon Millionen Flüchtlinge zu gedenken und für den Einhalt des Krieges zu beten.

### ***Sonntag, 13.03.2022***

Zu einer kleinen Busrundfahrt mit Kaffeetrinken lud die örtliche Volkssolidarität in ein Restaurant in Glashütte ein.

### ***Montag, 14.03.2022***

Die Angestellten des Supermarktes in der Bahnhofstraße wiesen Kunden auf die Maskenpflicht hin und wurden von einer Gruppe Menschen erheblich beleidigt. Bei der späteren Feststellung der Personalien dieser Personengruppe durch die Polizei in Bahnhofsnähe griff eine 48-Jährige die Polizisten mit Schlägen und Tritten an. Jetzt wird wegen Beleidigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt.

### ***Dienstag, 15.03.2022***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 16. Sitzung in der Radelandhalle. Auf der Tagesordnung stand neben der Einwohnerfragestunde und der Information der Verwaltung der Punkt zur Vorstellung und Beratung über zwei Planungsvarianten zur baulichen Erweiterung der Humboldt-Grundschule. Es war eine gemeinsame Sitzung mit den Mitgliedern des Kultur- und Sozialausschusses, die damit ihre 13. Sitzungen abhielten. Sie berieten zusätzlich noch den einmaligen Zuschuss an den Verein Ajax 2000 Eichwalde e.V.

### ***Mittwoch, 16.03.2022***

Ein Topf mit Essen war in einem Wohnhaus in der Gosener Straße der Auslöser für die Alarmierung der Feuerwehr. Es entstand ein Sachschaden von 2.000 Euro.

### ***Donnerstag, 17.03.2022***

Nach der leichten Lockerung der Pandemie-Beschränkungen führte der Heimatverein seine erste ordentliche Mitgliederversammlung im Restaurant „Santorini“ durch. Hauptgegenstand der Versammlung war der Rechenschaftsbericht über das letzte Jahr durch die Vorsitzende, der Kassenbericht 2020, der erst jetzt von der Steuerberaterin vorliegt und der Ausblick auf Termine und Aktivitäten im Jahr 2022.

Die MAZ berichtete über die Familie Erdmann aus Eichwalde, die fünf ukrainische Flüchtlinge bei sich aufgenommen hat. Johanna Erdmann berichtete, wie sich ihr Alltag mit den Gästen verändert hat.

### ***Freitag, 18.03.2022***

Die MAZ stellte die zwei Varianten des Erweiterungsbaus für die Grundschule vor, die im Ortsentwicklungs- und Sozialausschuss beraten wurden. Die von der TU Berlin entwickelte Variante einer Klimahülle fand dabei die größte Beachtung. Trotz aller finanziellen Bedenken haben sich beide Ausschüsse bei einer Enthaltung für den Bau mit der Klimahülle entschieden.

### ***Sonntag, 20.03.2022***

Ganz spontan hat die evangelische Kirchengemeinde ihren Gottesdienst am Sonntag Okuli dem Krieg in der Ukraine gewidmet. Zum gut besuchten Gottesdienst waren Flüchtlinge aus der Ukraine und einige sie betreuende Familien gekommen. Ukrainische Frauen erzählten von ihrer Flucht, von der Situation in ihrer Heimat und wie es ihren Angehörigen derzeit dort ergeht. Das Gebet „Vater unser“ sprachen alle Anwesenden in ihrer Muttersprache. Mit der Intonation der ukrainischen Nationalhymne an der Orgel verließen die Besucher den Gottesdienst. Vor der Kirche wurde noch viel miteinander geredet, auch ganz praktische Dinge der Unterstützung angesprochen.

### ***Mittwoch, 23.03.2022***

Der Bürgermeister hatte die Vereine zu einem Treffen in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Ziel war es, sich auszutauschen über Erlebnisse und Erfahrungen im letzten Jahr und Aktivitäten und Veranstaltungen für



dieses Jahr zu planen. Gesprochen wurde auch über die geplanten kulturellen und sozialen Projekte der Gemeinde Eichwalde. Das Treffen wurde auch genutzt, um das Eichwalder Rosenfest gemeinsam vorzubereiten.

Die Polizei hatte um 14.30 Uhr gleich zwei Verkehrsunfälle in Eichwalde gemeldet. In der Humboldtstraße waren ein PKW mit einem Transporter und in der Bahnhofstraße zwei Pkw kollidiert. Die Sachschäden betragen 10.000 und 5.000 Euro.

### ***Samstag, 26.03.2022 / Sonntag, 27.03.2022***

Wie die MAZ am Samstag mitteilte, sind die Fördermittel des Kreises für den Radweg zwischen Eichwalde und Königs Wusterhausen entlang der Bahntrasse zugesagt. Der Landkreis Dahme-Spreewald stellt rund 185.000 Euro Fördermittel bereit. Das Geld stammt aus der Richtlinie über die Zuweisung für Strukturmaßnahmen. Mit ihm werden 80 Prozent der Planungskosten des interkommunalen Projektes abgedeckt. Laut Förderbescheid soll die Planung 2022 abgeschlossen sein. Danach könnten die Kommunen zügig mit Teilabschnitten beginnen.

Seit Sonntag wurde eine 75-jährige Ukrainerin vermisst, die in Eichwalde bei ihrer Tochter wohnte. Die Tochter schilderte die Mutter als traumatisiert und orientierungslos durch den Krieg, aus dem sie geflohen war. Die Suche mit Wärmebildkameras und Hunden blieb bisher erfolglos. Die Gesuchte wurde am 31. März in einem Hostel in Stettin gefunden. Sie gab an, in ihre Heimat zurückkehren zu wollen.

### ***Dienstag, 29.03.2022***

Die 13. Gemeindevertretersitzung fand in der Radelandhalle statt. Auf der Tagesordnung standen die Punkte: Hissen der Regenbogenfahne vor dem Rathaus zum 17. Mai, die Zusammenarbeit der Gemeinden bei dem Projekt Pflege vor Ort – Kümmern im Verbund, ein Beschluss über die Gewährung eines finanziellen Zuschusses an den Verein Ajax Eichwalde 2000 e.V., ein Beschluss über die Prüfung der Umsetzbarkeit eines Beschlusses zur Klimahülle mit integriertem Schulgebäude und die Teilsanierung des Daches in der Villa Mosaik.

### ***Mittwoch, 30.03.2022***

Die MAZ meldete an diesem Tag, dass ab 1. Mai auch an der Badewiese in Eichwalde Stand-up-Paddling angeboten wird. Ein mobiles Unternehmen hat sich um die Stationierung auf der Badewiese beworben. Es werden dann Kurse und Trainings-Boards angeboten.

## ***Donnerstag, 31.03.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete ausführlich darüber, dass die Gemeindevertreter jetzt eingehend die Umsetzbarkeit der 5,3 Millionen Euro teuren Klimahülle für den Erweiterungsbau der Grundschule prüfen. Mit bedacht wurde dabei auch der Sanierungsbedarf des alten Teiles des Schulgebäudes. Mit elf Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und einer Nein-Stimme wird die Untersuchung weiter vorangetrieben. Der Bürgermeister berichtete auch über das gemeinsame Vorhaben der Gemeinden Schönefeld, Schulzendorf, Zeuthen und Eichwalde zu einem weiterführenden Schulprojekt. Dieser Bau soll etwa 2024 in Schulzendorf entstehen. Der Bau der evangelischen Grundschule in Zeuthen an der Grenze zu Eichwalde soll dann ebenfalls entstehen, wenn die Schulstiftung sich positiv entscheidet.

Die MAZ berichtete an diesem Tag, dass der Ajax Eichwalde 2000 mit seinen knapp 850 Mitgliedern die Räume der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in der August-Bebel-Allee mieten will. Es soll ein Schritt sein, um die Sportraumnot des Vereins zu lindern. Für den Um- und Ausbau haben die Gemeindevertreter eine finanzielle Unterstützung aus der Gemeindegasse zugesagt. Das Haus soll 3.000 Euro Miete monatlich kosten und etwa 1.000 Euro Nebenkosten benötigen. Die Wohnung im hinteren Teil sollen die Mitarbeiterinnen des Projektes „Schwester Agnes“ nutzen können.

## **April**

### ***Freitag, 01.04.2022***

Der „Dahme-Kurier“ informiert in einem Artikel, wie die Schüler der AG-Theater der Privatschule Villa Elisabeth eine Aufführung mit Shakespeare meisterten. An drei Abenden der letzten Woche war die Aula in der Uhlandallee ein Theatertempel. Das Theaterstück „Viel Lärm um nichts“ wurde vor Publikum aufgeführt. Es wurde mit großer Begeisterung aufgenommen und die jungen Schauspieler erhielten viel Applaus.

### ***Samstag, 02.04.2022***

Der Heimatverein hatte auf dem Markt- und Festplatz wieder den beliebten Markttrödel organisiert. Der Markt war von Verkäufern und Käufern bei gutem Wetter gut besucht.

### ***Sonntag, 03.04.2022***

Die Polizei fasste vier flüchtige Jugendliche, die die Fassade der Schule in der Bahnhofstraße beschmiert hatten. Die Kriminalpolizei ermittelt weiter gegen die Graffiti-Schmierer.

### ***Dienstag, 05.04.2022***

An diesem Tag trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 11. Sitzung. Zur Beratung standen die Tagesordnungspunkte: Der Haushalt 2022 und Fördermitelanträge der Vereine für 2022.

### ***Mittwoch, 06.04.2022***

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen großen Artikel über die Vorbereitungsarbeiten des Kinder- und Jugendchores der Chorgemeinschaft Eichwalde für ihr Muttertagskonzert am 8. Mai. Das einstudierte Lied „Kaubonbon“ ist ein nach Ludwig van Beethovens Rondo „Die Wut über den verlorenen Groschen“ für Kinderstimmen arrangiertes Stück.

### ***Donnerstag, 07.04.2022***

Die Mitglieder des Regionalausschusses tagten in der Radelandhalle. Auf der Tagesordnung standen die Schulerweiterung, der Radverkehr, die Niederungsentwicklung im Ebbegraben und die Flüchtlingshilfe.

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich im Restaurant „Santorini“ nach langer Corona-Pause wieder einmal zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung.

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich an diesem Tag wieder die Freunde des Jazz zu ihrer beliebten Jamsession. Die Stimmung war wie immer von Begeisterung getragen.

### ***Freitag, 08.04.2022***

Der Kulturbeirat Eichwalde hatte zum Ostereierbemalen nach sorbischer Art eingeladen. Es war erst in der ALTEN FEUERWACHE geplant, wegen der besseren Voraussetzungen, mehr Platz und Zugang zu Wasser, ist man dann umgezogen in die Villa Mosaik. Es war ein überraschend guter Besuch von interessierten Eichwaldern.

### ***Samstag, 09.04.2022***

Der Kulturbeirat lud nochmals zum Gestalten sorbischer Ostereier in die Villa Mosaik ein. Mit Fingerspitzengefühl und Federkiel zeigten die „Profis“ ihr Können. Wegen des großen Erfolges wurde die Veranstaltung vom Vortag wiederholt.

Die Chorgemeinschaft Eichwalde gab im Dorfgemeinschaftshaus Diepensee ein Frühlingskonzert, an dem der Gemischte Chor, der GosPop-Chor und die Instrumentalgruppe beteiligt waren. Alle Beteiligten legten Zeugnis von ihrer fleißigen Probenarbeit ab, die durch die Coronabedingungen sehr erschwert waren.

Die Leiterin Saskia Sellnau hatte mit viel Engagement die Voraussetzungen für Online-Proben geschaffen, sodass das Konzert ein voller Erfolg war und von den Zuhörern dankbar aufgenommen wurde.

### ***Dienstag, 12.04.2022***

Im Polizeibericht der MAZ wurde gemeldet, dass Kriminelle Werkzeuge im Wert von 20.000 Euro aus einem Transporter in der Zeuthener Straße entwendet hatten. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

### ***Mittwoch, 13.04.2022***

Die MAZ veröffentlichte in einem größeren Artikel den Inhalt des Streits, den der Regionalausschuss und die Vize-Landrätin gegenwärtig um die neue Oberschule austragen. Kernpunkt war, dass die Trägerschaft für die dringend benötigte neue Oberschule beim jeweils anderen gesehen wird. Es wird diskutiert, wer für den Bau, deren Kosten in zweistelliger Millionenhöhe liegen, verantwortlich sein soll. Eine Lösung lag noch nicht vor.

### ***Samstag, 14.04.2022 / Sonntag, 15.04.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass in Eichwalde Wege gefunden wurden, Flüchtlingen aus der Ukraine eine warme Mahlzeit anzubieten. Von Montag bis Freitag können sie an der Schulspeisung teilnehmen. Die Ausgabe erfolgt im Gemeindesaal der evangelischen Kirche. Die Aktion ist erst einmal bis Mai geplant, dann soll weiter entschieden werden. Bisher nehmen 40 Personen daran teil. Zeuthen will dem Beispiel folgen.

### ***Sonntag, 17.04.2022***

Am Ostersonntag fand um 8 Uhr auf unserem Friedhof die traditionelle Andacht mit Pfarrerin Leu statt. 35 Christen und Interessierte waren gekom-

men, um der Auferstehung Christi zu gedenken. In diesem Jahr musste das erste Mal auf den Bläserchor verzichtet werden. Anschließend gab es um 10.45 Uhr den festlichen Ostergottesdienst. Unter den zahlreichen Besuchern waren auch in Eichwalde untergekommene ukrainische Flüchtlinge. Nach siebenmonatiger Corona-bedingter Pause sang der Kirchenchor erstmals wieder.

### ***Donnerstag, 21.04.2022***

Unter der Überschrift „Wohntraum Wasserturm“ schilderte ein Artikel im „Dahme-Kurier“, wie Jutta und Wolfram Schleicher seit mehr als 30 Jahren ihren Lebenstraum zur Lebensaufgabe gemacht haben und den Wasserturm für sich gestalten. Ein bisschen verrückt muss man schon sein, meint die Besitzerin.

### ***Samstag, 23.04.2022 / Sonntag, 24.04.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in der Wochenendausgabe über die „Frischzellenkur für die Bücherzelle“. Sie war die erste Bücherzelle in Brandenburg. Der ehemalige Vorsitzende der Gemeindevertretung, Dieter Grabow, hatte diese Zelle ersteigert und nach Eichwalde geholt. Die Malerin Kathrin Harder hat mit den Kindern ihrer Malschule die Scheiben bemalt. Nun wurde es Zeit für eine Erneuerung vor allem des Inhaltes. Es wird für die Zukunft auch zwei Buchpatinnen geben, die auf den Inhalt, Sauberkeit und Ordnung achten.

In der gleichen Ausgabe wurde über die Neugestaltung des Außenbereiches im Jugendclub berichtet. Eine 48-Stunden-Aktion mit Jugendlichen ist geplant, um mit Fördergeldern den Außenbereich attraktiver zu gestalten. Mandy Ziesch, die Klubleiterin, hat schon große Pläne. In der Trägerschaft des KJV hat sie als Mitarbeiterin eine Vielzahl von Maßnahmen geplant.

### ***Donnerstag, 28.04.2022***

Die Gemeindevertreter trafen sich an diesem Tag zu ihrer 14. Sitzung in der Radelandhalle. Es wurden neben der Information des Bürgermeisters und den Anfragen der Einwohner an diesem Tag Sachkundige Einwohner aus Ausschüssen abberufen bzw. in die Ausschüsse berufen. Weiterhin wurde ein Beschluss zur Bereitstellung eines kostenlosen Mittagstisches für Ukraine-Flüchtlinge gefasst. Beraten wurden auch Varianten zur künstlerischen Gestaltung (Graffiti) der Rampen am Bahnhof.

## ***Freitag, 29.04.2022***

In einem Interview mit dem Bürgermeister wird für den Tag der Mobilität am 7. Mai geworben. Es wird ein buntes Programm geben, und den Bürgern sollen Varianten für die Nutzung der Fahrbahn in der Bahnhofstraße vorgestellt werden. Die Straße soll vor allem fahrradfreundlicher und das Fahrrad ein mehr genutztes Transportmittel werden.

## ***Samstag, 30.04.2022***

Anlässlich der Landesgartenschau in Beelitz hatte der Brandenburgische Chorverband in Zusammenarbeit mit den Organisatoren der Laga insgesamt 36 Chöre des Landes Brandenburg zu Auftritten eingeladen. An diesem Tag trat der Gemischte Chor Eichwalde neben einigen anderen Chören auf der Hauptbühne des Festgeländes auf. Die angenehme Moderation des RBB-Redakteurs Hellmuth Henneberg wurde von den Chormitgliedern mit Freude zur Kenntnis genommen und trug zu dem erfolgreichen Auftritt bei.

In der Leserpost der MAZ wurde ein Brief von Oliver Hein abgedruckt. Er brachte seine Enttäuschung zum Ausgang des Volksbegehrens zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für die sogenannten Sandpisten zum Ausdruck und forderte, das Problem auf höchster Regierungsebene nochmals zu überdenken.

# **Mai**

## ***Mittwoch, 04.05.2022***

Im „Dahme-Kurier“ wurde Mathias von Polenz vorgestellt, der über 35 Jahre im Höheren Auswärtigen Dienst tätig war und vor allem in den arabischen Ländern sein abwechslungsreiches berufliches Leben verbrachte. Der 72-Jährige kam in den 90er Jahren nach Eichwalde, als die Ministerien nach Berlin zogen. Er ist zwar in Karlsruhe geboren, aber seine Wurzeln liegen in der Lausitz, so erzählte er.

## ***Donnerstag, 05.05.2022***

Die Siedlergemeinschaft Eichwalde hielt in der Gaststätte „Santorini“ ihre Mitgliederversammlung ab. Es war notwendig, nach so langer Zeit wieder einmal eine Hauptversammlung durchzuführen, den Revisionsbericht zu verlesen, neue Revisoren zu wählen und den Haushalt 2022 zu beraten. Gleichzeitig bereiteten sie den 130. Jahrestag ihrer Gründung vor.

## ***Freitag, 06.05.2022***

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein Gespräch mit der Eichwalder Pfarrerin Christine Leu veröffentlicht. Die Pfarrerin geht in den Ruhestand und hält am 15. Mai ihren Abschiedsgottesdienst. Sehr interessant plauderte sie über ihre Erlebnisse und Eindrücke in Eichwalde. Es war mit drei Gemeinden nicht immer einfach, aber es hat immer Freude und Spaß gemacht, so ist ihr Fazit.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde hatte die Senioren des Ortes zu einem Tanznachmittag in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Auf dem Programm stand Live-Musik mit dem beliebten Entertainer Kiril Janev. Ein Kaffeedeckel zu 5,00 Euro wurde angeboten. Der kleine Saal war bis auf den letzten Platz besetzt.

In der Eichwalder Buchhandlung „KOMMA“ fand eine Lesung des Buches „Weggesperrt – Frauen im Gulag“ statt.

## ***Samstag, 07.05.2022***

Auf dem Marktplatz fand von 10 bis 16 Uhr der „Tag der Mobilität“ statt. Die Veranstaltung richtete sich an Bürgerinnen und Bürger sowie an alle aktiven Akteure der Radverkehrsförderung. Im Fokus standen dabei die Themen Radverkehr bzw. Radfahren in verschiedensten Formen sowie Verkehrssicherheit. Den kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern wurde eine Vielfalt an Attraktionen geboten. Beispielsweise konnten verschiedene Fahrradmodelle vom Pedelec bis zum Lastenrad auf der Bahnhofstraße sowie einem separaten Testparcour ausprobiert werden. Auch Testfahrten mit einem Einrad oder Fahrradanhängern waren möglich. Beim Rätseln und Quizzen konnten Jung und Alt ihr Wissen zum Thema Radverkehr unter Beweis stellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten zudem zur Erhöhung des Diebstahlschutzes ihr Fahrrad vor Ort von der Polizeiinspektion Königs Wusterhausen codieren lassen. Kulturell begleitet wurde die Veranstaltung durch ein kleines Rahmenprogramm. Der Tag der Mobilität diente auch der öffentlichen Beteiligung bei der radverkehrsfreundlichen Umgestaltung der Bahnhofstraße. Den Bürgerinnen und Bürgern wurden verschiedene Modelle präsentiert mit Ausgestaltungsformen von Straßenquerschnitten. Es gab ein reges Interesse und eine große Anzahl Besucher.

Am Abend fand ein Kammerkonzert in der ALTEN FEUERWACHE statt. Der Freundeskreis hatte zu einem Konzert mit den Geschwistern Anna und Ines Walachowski eingeladen. In dem Klavierkonzert für vier Hände hörten die Besucher Stücke von Franz Schubert, Antonin Dvořák und Maurice Ra-

vel. Die Besucher des voll besetzten Konzertsaals dankten den Künstlerinnen mit viel Beifall.

### ***Sonntag, 08.05.2022***

Der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde veranstaltete in der Patronatskirche sein Konzert zum Muttertag. Das Thema lautete „Beethoven und mehr“.

### ***Montag, 09.05.2022***

Die MAZ berichtete über den erfolgreichen ersten Tag der Mobilität in Eichwalde. Die vielen Stände waren gut besucht und alle Wissbegierigen erhielten Informationen zu dem geplanten Radverkehrssystem. Ein Highlight war die große Karte der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen, Schulzendorf und Wildau auf dem Boden. Hier konnten die Einwohner besonders positive und negative Radverkehrswege markieren und diese erläutern.

In einem weiteren Artikel wurde über den Tag des offenen Ateliers in Eichwalde berichtet. Nicola Fromme präsentierte besonders stolz ihre Holzarbeiten, sie erklärte den Besuchern die Kunst der Holzbearbeitung und viele kleine Tricks. Der Tag wurde in dem Artikel sehr spannend wiedergegeben.

### ***Dienstag, 10.05.2022***

Die Gemeinde Eichwalde hatte ein Zeichen für Menschenrechte, Vielfalt und Respekt über Gemeindegrenzen hinweggesetzt. Als Zeichen der Toleranz wurde am Aktionstag gegen Homophobie die Regenbogenfahne vor dem Rathaus gehisst.

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 14. Sitzung in der Villa Mosaik. Sie nahmen Berichte der Beiräte entgegen, sowie einen Sachstandsbericht zu den Kitas und der Grundschule. Sie lehnten einen Antrag zu einem Imbiss auf der Badestelle ab, bestätigten eine Spielplatz AG, die sich der weiteren Verbesserung der Gegebenheiten auf dem Händelplatz widmen soll, wählten als 2. Stellvertreterin des KSA die Abgeordnete Ulrike Burmeister, berieten über die Ganztagschule ab 2026 und billigten das vorgestellte Projekt „Kümmern im Verbund“.

### ***Donnerstag, 12.05.2022***

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich die Freunde des Jazz. Jam-session stand auf dem Programm. Viele Gäste hatten sich versammelt, um



Musik zu machen oder zu hören. In dem voll besetzten Saal war die Stimmung wie immer auf einem Hoch mit viel Begeisterung.

### ***Samstag, 14.05.2022***

Zum traditionellen Frühlingskonzert traten in der Patronatskirche Schulendorf der Gemischte Chor und die Instrumentalgruppe der Chorgemeinschaft Eichwalde auf. Die Leitung hatte Saskia Sellnau, die sowohl die Instrumentalisten als auch die Sängerinnen und Sänger hervorragend auf diesen Auftritt vorbereitet hatte. Besondere Aufmerksamkeit erhielt ein neu einstudiertes hebräisches Volkslied „Shalom chaverim“. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus.

Das Schmöckwitzer Kammerorchester unter Leitung seines Dirigenten Antoine Rebstein trat mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Arndt Netzel und Paul Hindemith in der evangelischen Kirche in Eichwalde auf. Pfarrerin Leu begrüßte die Besucher in der sehr gut besetzten Kirche und verwies auf das Spendenprojekt für Aids-Waisen in Äthiopien, wofür nach dem Konzert gesammelt wurde. Die zahlreich erschienenen Besucher dankten den 32 Musikern mit lang anhaltendem Beifall.

### ***Sonntag, 15. Mai 2022***

In der evangelischen Kirche fand aus Anlass der Entpflichtung von Pfarrerin Christine Leu ein Festgottesdienst statt. Zum Abschluss des festlichen Programms nahm Superintendent Dr. Christian Nottmeier die Entpflichtung vor. Nach dem Gottesdienst luden die drei Sprengelgemeinden zum Gemeindefest in den Garten der Kita Jonas Wal ein.

### ***Dienstag, 17.05.2022***

Die 13. Sitzung des Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschusses fand in der Villa Mosaik statt. Die Mitglieder berieten über einen Bericht aus der Fluglärmkommission, dem Dialogforum, der Schutzgemeinschaft und nahmen eine Information des Umweltbeirates entgegen. Darüber hinaus gab es einen Situationsbericht zum Wochenmarkt in Eichwalde, den Fahrradtag am 7. Mai und einen Situationsbericht zur Arbeit des Einwohnermeldeamtes zur Kenntnis.

### ***Mittwoch, 18.05.2022***

Für die Kleinen spielte in der ALTEN FEUERWACHE ein Puppentheater „Kasper und der Räuber Pfefferkopf“.

### ***Donnerstag, 19.05.2022***

Die Ukrainerin Elena Hoppmann wurde in einem Artikel der MAZ vorgestellt. Sie lebt bereits 30 Jahre in Deutschland, aber jetzt sieht sie sich gebraucht und übersetzt im Einwohnermeldeamt Eichwalde für ihre Landsleute, die als Flüchtlinge nach Deutschland kommen.

### ***Montag, 23.05.2022***

Aus dem „Dahme-Kurier“ konnte man an diesem Tag erfahren, dass Eichwalde jetzt drei Eisdielen in der Bahnhofstraße hat und ein Café, das Eistorte verkauft. Die Konkurrenz fürchten die Betreiber nicht. Sie meinen, Qualität entscheidet.

### ***Dienstag, 24.05.2022***

Die 17. Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses fand in der Villa Mosaik statt. Die Mitglieder des Ausschusses berieten über die Erneuerung des Gehweges und der Straßenbeleuchtung in der Puschkinallee zwischen Bahnhof- und Schmöckwitzer Straße, über die Erweiterung des Bildungsstandortes und den Sachstand zur Neupflanzung von Straßenbäumen.

Der „Dahme-Kurier“ teilte mit, dass in der Zeuthener Straße in Eichwalde jetzt elektronische Geschwindigkeitsanzeiger aufgestellt werden. Da sich die Sanierung der Straße weiter verzögert, soll an die Autofahrer appelliert werden, die Geschwindigkeit einzuhalten, um zusätzlichen Lärm zu vermeiden. Appellieren statt Kontrollieren ist dabei die Devise.

### ***Donnerstag, 26.05.2022***

Im Sportcasino des Fußballvereins Eichwalde-Schmöckwitz fand traditionell der große Preisskat am Himmelfahrtstag statt.

### ***Samstag, 28.05.2022 / Sonntag, 29.05.2022***

Der Feuerwehrverein hatte zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Der Vorstand gab seinen Bericht zu der sehr umfangreichen Tätigkeit und der Finanzbericht wurde von den Mitgliedern bestätigt. Ausführlich wurden die Aufgaben für das kommende Jahr beraten. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Essen.

In einem ausführlichen Artikel berichtete die MAZ, dass der Gehweg in der Puschkinallee zwischen Bahnhof- und Schmöckwitzer Straße erneuert werden soll. Dafür sprachen sich die Mitglieder des Ortsentwicklungsaus-

schusses in ihrer letzten Sitzung aus. 262.000 Euro werden 2023 dafür eingeplant, um die Unfallquellen in diesem Straßenabschnitt zu beseitigen.

## **Juni**

### ***Mittwoch, 01.06.2022***

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität hatte zu einem Besuch der Landesgartenschau in Beelitz eingeladen. Mit vollbesetztem Bus ging es zum Spargelessen an den Seddiner See und dann zum Spaziergang in der Landesgartenschau.

### ***Donnerstag, 02.06.2022***

Die Mitglieder der Siedlergemeinschaft trafen sich im Restaurant „Santorini“ zu ihrer monatlichen Mitgliederversammlung. Besprochen wurden mit einem Gärtner die anstehenden Arbeiten im Gartensommer.

### ***Freitag, 03.06.2022***

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Eröffnung der Fotoausstellung „Von Eichwalde bis überall“ von Peter A. Schindler statt. Die Laudatio hielt Frank Freihofer aus Kitzingen, und für die musikalische Umrahmung sorgte Peter Aumeier am Klavier. Peter A. Schindler verlebte bis 1953 seine Kindheit in Eichwalde, erlebte hier das Ende des Krieges und zog dann mit seiner Familie nach Westdeutschland. Er wurde ein anerkannter Werbe- und Modefotograf. Die Ausstellung zeigte einen Querschnitt seines fachlichen Könnens von den 1960er bis 1990er Jahren. Das Interesse an der Ausstellung war sehr groß, was die Anzahl der Besucher zeigte.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Interview mit dem Erfinder der Hoffmann-Kurve am BER. Zu dem gegenwärtig neu aufgeflammt Streit um die Abflugkurve und die höhere Lärmbelastung sagte Marcel Hoffmann, dass wir mehr Gemeinsamkeiten entwickeln sollten. Die Kurve bewahrt viele Tausende Menschen vor extremem Fluglärm. Er hält die vor 10 Jahren festgelegte Abflugkurve für die richtige Entscheidung.

In der evangelischen Kirche trat das Bloomsbury-Ensemble auf. Zu hören gab es klassische und jazzige Werke. Die Kirche war gut besucht.

## ***Samstag, 04.06.2022***

Erstmals nach der Pandemie gab es wieder ein Konzert in der ALTEN FEUERWACHE ohne die bisher gewohnten Beschränkungen. Man ist davon ausgegangen, dass alle Besucher ausreichend geimpft sind. Es stand jedem Besucher frei, im Konzert eine FFP2-Maske zu tragen. Es gab auch wieder eine Pause während des Konzertes, in der Wein und andere Getränke angeboten wurden. Zu Gast waren junge Musiker des Musikgymnasiums Carl Philipp Emanuel Bach Berlin. Frank-Immo Zichner präsentierte die „Rising stars“ nun zum dritten Mal in Konzerten des Vereins ALTE FEUERWACHE. Auf dem Programm standen Werke von Antonio Vivaldi, Robert Schumann und Frédéric Chopin, Michail Glinka u.a. Die Besucher dankten mit langem Beifall für die musikalischen Leistungen der jungen Künstler.

## ***Montag, 06.06.2022***

Nun findet er wieder statt, der Jazz-Frühschoppen des Eichwalder Heimatvereins. Am Pfingstmontag spielte im Eichwalder Eichenpark-Stadion das Otto's Five O'Clock Quartett. Für gute Gastronomie sorgte der Heimatverein. Die Veranstaltung war außerordentlich gut besucht. Der Eintritt kostete 12,00 Euro.

Mit einem Konzert in der evangelischen Kirche klang am Montag das Pfingstwochenende aus. Das aus Großbritannien stammende Bloomsbury-Ensemble spielte am späten Nachmittag Musik von Bach bis zum Jazz. Fünf Musikerinnen und Musiker — alle mit Blasinstrumenten — sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Die Kirche war gut besucht und das Publikum spendete reichlich Beifall. So war auch dieses Konzert, wie alle Veranstaltungen zu Pfingsten in unserem Ort, ein voller Erfolg.

Beamte der Wasserschutzpolizei stoppten ein Sportmotorboot auf dem Zeuthener See. Der 37-jährige Bootsführer hatte Cannabis konsumiert. Er musste eine Blutprobe in der Polizeiinspektion abgeben.

## ***Dienstag, 07.06.2022***

Die 12. Hauptausschusssitzung fand in der Villa Mosaik statt. Einziger Tagesordnungspunkt der Sitzung war der Haushalt 2022.

## ***Mittwoch, 08.06.2022***

Im „Dahme-Kurier“ wurde die von Bürgermeister Jörg Jenoch offiziell bestellte zweite Standesbeamtin von Eichwalde, Frau Maria Kochan, vorgestellt. Sie wird Sabine Fitz, die sich als Standesbeamtin seit 1993 um die

Aufgaben kümmert, unterstützen. Das Standesamt Eichwalde ist für rund 25.000 Einwohner der Gemeinden Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf verantwortlich.

Die MAZ veröffentlichte in ihrem Kulturteil einen Artikel über die Ausstellung von Peter A. Schindler in der ALTEN FEUERWACHE. Er zeigte Bilder aus einem halben Jahrhundert seines Schaffens. Heidrun Voigt schilderte das Leben dieses hervorragenden Fotografen, dessen Leben in Eichwalde begann.

### ***Freitag, 10.06.2022 bis Sonntag, 12.06.2022***

Am Freitagnachmittag hat der Ortschronist das „Kleine Museum“ auf dem Schillerplatz eröffnet. In einigen 100 Stunden freiwilliger Arbeit haben die Mitglieder des Fördervereins Platz am Plumpengraben e.V. das über 100 Jahre alte Gasmesserhäuschen vor dem Verfall gerettet, instandgesetzt und renoviert. Auf zehn Tafeln können jetzt die Besucher ein Stück Geschichte von Eichwalde kennenlernen. Die MAZ überschrieb ihren Bericht mit „ein Edelstein in Eichwalde“.

Erstmals nach der Zeit mit Corona fand wieder das Rosenfest in der alten Form statt. Das Fest begann am Freitagabend mit dem traditionellen Umzug zum Festplatz. Dort wurde das Fest offiziell eröffnet, und im Anschluss spielte auf der Bühne die „US Party Band“. Zur gleichen Zeit luden einige Vereine und das Eichwalder Blasorchester auf der Badewiese zum Feiern ein. In der ALTEN FEUERWACHE gab es ein Liederkabarett mit den Mannen von „MTS“. Am Samstag stand ab 10 Uhr Musik, Spaß und Sportliches auf dem Programm. Im Eichenparkstadion veranstaltete der Ajax Eichwalde 2000 e.V. den Rosenlauf für Groß und Klein. In der Bahnhofstraße stand das Fan-Mobil des Fußballvereins Eisern Union, und der Fußballclub Schmöckwitz-Eichwalde bot Torwandschießen an. Der Briefmarkenverein präsentierte sich in der ALTEN FEUERWACHE, wo auch die Fotoausstellung von Peter Schindler zu sehen war.

Anlässlich des Rosenfestes hatte der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde zu einer offenen Probe in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es waren einige interessierte Einwohner erschienen, die die Einstudierung eines neuen Liedes miterlebten.

Vor der ALTEN FEUERWACHE zeigten die Siedler ihre Rosenschau. Die Kitas luden zum Basteln und Kinderschminken ein. Es gab Karussells, einen Zauberer, eine Mega-Luftschaukel und ein Scheibenwischer-Karussell. Am Abend war viel Musik angesagt. Am Sonntag waren wie immer Trödelmarkt auf der Bahnhofstraße und ein Frühschoppen.

In der MAZ berichtete Johanna Erdmann, die ukrainische Flüchtlinge bei sich aufgenommen hat, wie Gastfamilien vor bürokratischen Hürden stehen. Die Zahlung von Sozialleistungen hängt von der Anmeldung der Menschen im Jobcenter ab.

### ***Montag, 13.06.2022***

Die Polizei meldete abendliche Ruhestörungen und vereinzelt Straftaten vom Rosenfest. Durch das Zusammenwirken von Bundes- und Landespolizei sei Konflikten entgegengewirkt worden, aber die Ermittlungen dauern an.

### ***Donnerstag, 16.06.2022***

Der „Dahme-Kurier“ meldete, dass unter Mithilfe des Fördervereins und in Kooperation mit der Buchhandlung „KOMMA“ die Bibliothek in der Grundschule neu gestaltet werden konnte. Rund 500 Sachbücher umfasst die neue Bibliothek.

Rauch drang am Dienstagabend aus einer Wohnung in der Grünaer Straße. Die Feuerwehr stellte fest, dass auf dem Herd Essen vergessen worden war.

### ***Samstag, 18.06.2022 / Sonntag, 19.06.2022***

Die MAZ schilderte in einem umfangreichen Artikel, wie in Eichwalde der Baumbestand digital erfasst wird und man so den Überblick bekommt, wo Fällungen und Neuanpflanzungen notwendig sind. Bei Neupflanzungen gilt die Aufmerksamkeit solchen Bäumen, die die klimatische Entwicklung im Ort gut vertragen. Mit Stand 2021 gab es in Eichwalde 3.818 Straßenbäume. Die Mischallee wird in Eichwalde die Zukunft haben.

### ***Montag, 20.06.2022***

Der „Dahme-Kurier“ beschreibt in einem größeren Artikel den vom Förderverein der Humboldt-Grundschule erstmalig organisierten Floh- und Umweltmarkt. Die Kinder lernten dabei auch, wie man nützliche Sachen aus angeblichem Abfall basteln kann.

### ***Dienstag, 21.06.2022***

Die Gemeindevertreter trafen sich zu ihrer 15. Sitzung in der Radelandhalle. Auf der Tagesordnung standen ein Beschluss über die Erneuerung des Gehweges und der Straßenbeleuchtung in der Puschkinallee zwischen Bahnhof- und Schmöckwitzer Straße und der Haushalt 2022.

Am Nachmittag rammte ein Toyota in der Umlandallee einen geparkten BMW. Ein Sachschaden von 1.500 Euro war die Folge. Gegen die Unfallverursacherin wird jetzt wegen Unfallflucht ermittelt.

### ***Mittwoch, 22.06.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem größeren Artikel über das Leben und Wirken des Autors und Publizisten Volker Panecke. Seit 2007 lebt er mit seiner Frau in Eichwalde und engagiert sich neben seiner Arbeit als Autor in besonderem Maße für die Gemeinde. Wie, darüber berichtete er in dem Artikel.

Unter dem Titel „Schorfheide – Natur – Pur“ lud die Ortsgruppe der Volkssolidarität zu einer Busfahrt in die Schorfheide ein. Eingeschlossen war eine Schifffahrt auf dem Werbellinsee, ein Mittagsimbiss und ein Spaziergang durch Altenhof. Ein Reiseleiter informierte über Geschichte und Besonderheiten der Schorfheide.

### ***Donnerstag, 23.06.2022***

Die Wähler-Initiative Eichwalde hatte zu einem Diskussionsforum unter der Überschrift „Baustellen Eichwaldes“ in die Alte Feuerwache eingeladen. BürgerInnen sollten über die Schwerpunktthemen Baustelle S-Bahnhof, Bahnquerung Friedenstraße, Fluglärm, Wohnen und Freizeit in Eichwalde informiert werden. Viele BürgerInnen waren gekommen, um zuzuhören, aber auch um zu fragen. Den meisten Diskussionsstoff gab es zum Thema Bahnüberquerung; ob Brücke, Tunnel oder den jetzigen Zustand belassen. Letzteres war bei den meisten Anwesenden herauszuhören. Auch über die nicht enden wollende Baustelle Bahnhof wurde viel diskutiert. Die Veranstalter inklusive Bürgermeister Jenoch waren gut vorbereitet. Überhaupt waren alle Beiträge, ob die Fragen der BürgerInnen oder die der Moderatoren sehr sachlich und kaum emotional. Nach über 2,5 Stunden war die Veranstaltung beendet.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, wie zwei Teenager aus der Ukraine den Kunstautomaten in Eichwalde mit eigenen Kunstwerken bestückten. Sie haben etliche kleine Landschaften, Blumen und Bäume mit Aquarellfarbe oder Markern gezeichnet und vor allem Mangas, die beide lieben. Sie leben jetzt seit drei Monaten in Deutschland und haben in Kiew eine Spezialschule mit künstlerischer Orientierung besucht. Ihre künstlerische Neigung wird hier nun weiter gefördert. Wie, darüber wird in dem Artikel berichtet.

## ***Samstag, 25.06.2022***

Im Garten der Radelandhalle fand am Nachmittag das Sommerfest der Eichwalder Senioren statt. Eingeladen hatte der Bürgermeister. Für die Unterhaltung und gute Stimmung sorgte die Live-Musik mit Kiril Janev. Mit im Programm waren Quiz und Frisches vom Grill, sowie auch der Ajax Eichwalde 2000 e.V. mit seiner Line-Dance Gruppe.

## ***Mittwoch, 29.06.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete, dass ein Schüler der Klasse 9b des Gymnasiums den ersten Preis bei einem neuen Wettbewerb der Stiftung Zukunft Berlin errungen hat. Die 70 Teilnehmer des Wettbewerbes „Fair Reden“ waren aufgefordert, ihre Sicht auf das Thema „Faire Gesprächskultur“ in Form von kreativen Beiträgen zum Ausdruck zu bringen.

In der Bahnhofstraße stieß ein VW mit einem Radfahrer zusammen. Die PKW-Fahrerin hatte die Bedienelemente verwechselt. Beide Unfallteilnehmer mussten ins Krankenhaus. Die Bahnhofstraße war kurzzeitig gesperrt. Der Schaden betrug 15.000 Euro.

# **Juli**

## ***Samstag, 02.07.2022 / Sonntag, 03.07.2022***

Nachdem im Jahre 2019 der Gemischte Chor in den Partnergemeinden von Eichwalde und Schulzendorf, Ośno Lubuskie und Kargowa, weilte, konnte nun ein Gegenbesuch der Gäste aus Kargowa realisiert werden. Im Rathaus Schulzendorf begrüßte der Bürgermeister Markus Mücke seinen Amtsbruder Herrn Fabis und den Chor aus Kargowa. Anschließend wurde eine Fotoausstellung über das Chorleben eröffnet. In Eichwalde erzählte Bürgermeister Jenoch bei einem Rundgang interessante Einzelheiten zur Geschichte des Ortes, und Burkhard Fritz erfreute die Gäste in der evangelischen Kirche mit seinem Orgelspiel. Höhepunkt war am Abend der Auftritt beider Chöre im Waldhotel am See in Schmöckwitz. Aus diesem Anlass hatte der Gemischte Chor auch zwei Lieder in polnischer Sprache einstudiert, bei deren Aufführung die polnischen Sängerinnen und Sänger spontan auf die Bühne eilten und mitsangen. Die Gäste trugen ebenfalls Lieder in deutscher Sprache vor. Ein reichhaltiges Grillbuffet und viele freundschaftliche Gespräche bildeten den Abschluss des ersten Tages.



Am Sonntag traf man sich zu einer gemeinsamen Bootsfahrt auf den umliegenden Gewässern, natürlich wieder mit Gesang, bevor die Gäste zu ihrer Heimfahrt verabschiedet wurden.

### ***Sonntag, 03.07.2022***

Nach über sechsjähriger Pause war in der ALTEN FEUERWACHE wieder die Orchesterakademie bei der Staatskapelle Berlin zu Gast. 13 junge hochqualifizierte Musiker spielten zu der Matinee Mozart, Brahms, Mendelssohn Bartholdy und Ravel. Es war das letzte Konzert, zu dem der Verein ALTE FEUERWACHE vor der Sommerpause eingeladen hatte. Die begeisterten Zuhörer dankten in dem voll besetzten Saal mit langanhaltendem Beifall.

### ***Montag, 04.07.2022***

Die MAZ berichtete, dass der Eichwalder Verein Kind & Kegel ein Projekt mit geschichtsdidaktischen Materialien über den Nationalsozialismus erarbeitet und nun durch den Landrat eine beachtliche Finanzspritze dafür erhalten hat. In dem Artikel wird im Einzelnen das Projekt erläutert.

### ***Donnerstag, 07.07.2022***

Die Mitarbeiterinnen des neuen Projektes „Kümmern im Verbund“ luden in die ALTE FEUERWACHE zu einer Informationsveranstaltung ein. Sie stellten sich und ihre Arbeit vor. Das Echo war bisher durchweg gut, betonte Jörg Jenoch in einem Artikel im „Dahme-Kurier“, der als Bürgermeister von Eichwalde federführend für das neue Projekt der fünf umliegenden Gemeinden ist.

Die Siedlergemeinschaft Eichwalde feierte mit einer Dampferfahrt über die Seenlandschaft unserer Umgebung den 130. Jahrestag ihrer Gründung bzw. ihres Vorgängers, des Haus und Grundbesitzer Vereins Eichwalde e.V.. Während der fünfstündigen Fahrt gab es ein festliches Essen, Kaffee und Kuchen und reichlich Getränke jeder Art.

Im „Dahme-Kurier“ wurde eine Auswahl der schönsten Badestellen des Dahmelandes vorgestellt, darunter auch die Badewiese Eichwalde. Gelobt wurde die Liegewiese mit Gras- und Sandfläche, der Spielplatz mit seinen attraktiven Spielgeräten und dem Volleyballplatz, sowie der besonders für Kinder geeignete flache Badeseestieg. Auch das Vorhandensein der sanitären Einrichtungen, das neue Angebot eines Stehpaddel-Verleihs und der Eiswagen, der täglich vorbeischauf, wurden lobend erwähnt.

## ***Sonntag, 10.07.2022***

Der Publizist Alexander Osang las im Pfarrgarten der katholischen Kirche aus seinem Buch „Das letzte Einhorn“. Die Gartenlesung war sehr gut besucht und die Besucher waren begeistert von der Veranstaltung. Dieses Event hatten die Buchhandlung „KOMMA“ und der Kulturbeirat organisiert.

Bei einer kleinen Busrundfahrt mit Kaffeetrinken verbrachten die Mitglieder der örtlichen Volkssolidarität in Buckow angenehme Stunden in Gesellschaft mit Freunden.

## ***Dienstag, 12.07.2022***

Die MAZ berichtete auf einer ganzen Seite von den Kameraden der Eichwalder Freiwilligen Feuerwehr. Sie sind rund um die Uhr samt ihrer modernen Drehleiter einsatzbereit. Unter anderem wird auch von einer Familie berichtet, wie erst die Kinder und dann die Eltern den Weg zur Feuerwehr fanden und nun die gesamte Familie dort aktiv ist.

## ***Mittwoch, 13.07.2022***

Unter der Überschrift „Ich bin mega happy“ berichtete die MAZ von einem Gespräch mit der Jugendclub-Leiterin von Eichwalde. Alle Vorarbeiten sind abgeschlossen und nun soll ab Herbst die Gestaltung des Außenbereiches attraktiv und spannend gestaltet werden. Im Herbst soll es dann mit den Jugendlichen eine 48-Stunden-Aktion zur Realisierung des Plans geben.

## ***Donnerstag, 14.07.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete an diesem Tag, dass die Bahn neue Termine für die Fertigstellung des Bahnhofes benennt. Jetzt soll es dazu eine Bürgerversammlung geben erneut ein Jahr verlängert bis zum Sommer 2023! Die Gemeinde hat die Planungen für die Bahnhofsvorflächen bereits abgeschlossen, nun soll verhandelt werden, ob diese Bauarbeiten trotzdem schon begonnen werden können.

Am späten Nachmittag forderte ein Busfahrer einen jungen Mann auf, etwas Platz für andere Fahrgäste zu schaffen. Die Reaktion war ein Faustschlag ins Gesicht des 61-jährigen Busfahrers. Die Wunde musste im Krankenhaus versorgt werden. Der Täter flüchtete zu Fuß. Es handelte sich um einen der Polizei bekannten 25-Jährigen. Gegen ihn wird jetzt ermittelt.

## ***Freitag, 15.07.2022***

In einem sehr umfangreichen Artikel wurde im „Dahme-Kurier“ das Thema Trinkwasser behandelt. In Brandenburg wird Wasser knapper und so stelle sich die Frage, wie steht es mit dem Trinkwasser. Der Vorstandsvorsteher beim Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverband erläuterte die Zusammenhänge. Er kam aber zu dem Schluss, dass trotz der großen Hitze die Trinkwasserversorgung auch bei hohem Verbrauch gesichert ist.

Eine Gruppe Dresdener Orgelfreunde besuchte im Rahmen einer Orgelexkursion die evangelische Kirche in Eichwalde und besichtigte bzw. hörte die Klänge der berühmten Parabrahm-Orgel. Der Kreuzkantor Holger Gehring spielte ein kleines Konzert auf der Orgel. Die MAZ berichtete am 18. Juli ausführlich darüber.

Die vierte Ausstellung in diesem Jahr wurde in der Alten Feuerwache eröffnet. Die Berliner Grafik-Designerin Rosanna Merklin stellte sechs Wochen lang Holzschnitte unter dem Titel „Im Gebüsch“ aus. Zu den Gästen der Vernissage gehörte auch Bürgermeister Jörg Jenoch.

## ***Sonntag, 17.07.2022***

Nach langem und schwierigem Anlauf seit dem Frühjahr 2022 hatte sich für die vakante Pfarrstelle im Sprengel Eichwalde, Schmöckwitz und Miersdorf nun endlich ein Pfarrerehepaar beworben. Die Pfarrerin Frau Hanke soll die freiwerdende Pfarrstelle in Schulzendorf und Waltersdorf übernehmen. Ihr Mann, Pfarrer Matthias Hanke, bewarb sich für die Pfarrstelle im Sprengel Eichwalde, Schmöckwitz und Miersdorf. Im Gottesdienst am 17. Juli stellte sich der neu zu wählende Pfarrer vor. Die Eichwalder Kirche war bestens besucht. Nach dem Gottesdienst stellte sich Pfarrer Hanke den Fragen der anwesenden Gemeindemitglieder der drei Sprengelgemeinden. Nach einer möglichen Wahl wird die Eichwalder Pfarrstelle im Februar 2023 neu besetzt. Zwischenzeitlich haben zwei Pfarrerrinnen das Amt vorübergehend inne.

## ***Mittwoch, 20.07.2022***

Die brandenburgische Sozialministerin Ursula Nonnemacher besuchte zusammen mit Landrat Stephan Loge die ALTE FEUERWACHE in Eichwalde. Sie ließen sich ausführlich über das Projekt „Schwester Agnes“ informieren. Bürgermeister Jörg Jenoch stellte den Gästen zusammen mit den Projektmitarbeiterinnen die neue gemeinsame Aufgabe der fünf Gemeinden vor.

In einem umfangreichen Artikel berichtete der „Dahme-Kurier“ über Wolfgang Flügge, den Ortschronisten von Eichwalde. Mit großer Ausführlichkeit wurde über die Arbeit in vielen Details berichtet.

An der Ecke Friedenstraße/Rheinstraße beachtete ein abbiegender Autofahrer den Fahrradfahrer auf der Hauptstraße nicht. Der Radfahrer stürzte und kam leicht verletzt ins Krankenhaus.

### ***Sonntag, 24.07.2022***

Nach rund drei Jahren gab es wieder einen offiziellen Besuch in unserer Partnerstadt Ośno Lubuskie. Unsere polnischen Partner hatten zum Besuch eines Konzerts im Rahmen des alljährlich stattfindenden Kammer- und Orgelmusikfestivals eingeladen. Ein Bus aus Polen holte die 20 interessierten Eichwalder ab. Vor allem waren es Mitglieder der Eichwalder Chorgemeinschaft. Gleich beim Aussteigen aus dem Bus fiel das neu gedeckte Kirchendach auf. Noch vor dem abendlichen Konzert in der St.-Jakobi-Kirche besuchten drei Eichwalder die Freundschaftseiche. Sie war im November 2012 von Bürgermeister Kozłowski und unserem stellvertretenden Bürgermeister Launicke gepflanzt worden. Die Besucher waren erstaunt, wie groß der Baum inzwischen geworden ist. Bürgermeister Kozłowski versicherte am Abend, dass sich selbstverständlich das Rathaus um den Baum kümmere. Die Veranstaltung in der Kirche war sehr gut besucht. Es gab ein Konzert für zwei Violinen mit klassischer und auch zeitgenössischer Musik. Die Moderation erfolgte auf Polnisch und auf Deutsch. Ein sehr üppiges Abendessen nach dem Konzert rundete den Abend ab. Von polnischer Seite nahmen daran der Bürgermeister und der Gemeinderatsvorsitzende mit ihren Gattinnen und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung teil. Gäste und Gastgeber bekräftigten die Partnerschaft zwischen Eichwalde und Ośno Lubuskie. Nach einem herzlichen Dankeschön, von Chorleiter Stephan Reimann ausgesprochen, fuhr der Bus durch ein wunderschönes Abendrot wieder nach Hause.

### ***Mittwoch, 27.07.2022***

In der MAZ wurde die Eichwalder Künstlerin Ramona Rehn vorgestellt. Sie arbeitet bei ihren Bildern mit verschiedenen Techniken, insbesondere mit einer einfachen Lochkamera. Ihre Arbeiten der unterschiedlichsten Art strahlen Ruhe und Poesie aus.

### ***Donnerstag, 28.07.2022***

Im Polizeibericht stand, dass am 26. Juli Unbekannte in der Bahnhofstraße in ein Einfamilienhaus eingedrungen sind. Sie stahlen Schmuck und Bargeld in einer vierstelligen Euro-Summe.

### ***Samstag, 30.07.2022***

Nach über zweieinhalb Jahren Pause gab es wieder ein Orgelkonzert in der evangelischen Kirche. Der in Strausberg bei Berlin und Heidelberg lebende und tätige Organist Christoph Bornheimer spielte vor ca. 240 Besuchern Werke von Bach, Haydn, Franck, Karg-Elert und eigene Improvisationen.

Im „Dahme-Kurier“ wurde ausführlich über die neue Eisdiele in Eichwalde berichtet. Der neue Besitzer hat das Eismachen schon bei seinem Opa in Italien gelernt.

### ***Sonntag, 31.07.2022***

Am Morgen dieses Tages saß Christoph Bornheimer wieder an der Parabrahm-Orgel in der evangelischen Kirche. Im Rahmen des Brandenburger Musiksommers kam ein Bus mit 50 Orgelinteressierten aus Dresden in die Kirche. Burkhard Fritz begrüßte die Gäste, der Musikjournalist Claus Fischer moderierte und Christoph Bornheimer spielte für die Orgel charakteristische Stücke.

## **August**

### ***Dienstag, 02.08.2022***

Der Bürgermeister hatte zum Bürgerdialog mit der Deutschen Bahn zum Umbau des Bahnhofes eingeladen. Etwa 150 Einwohner waren der Einladung in die Radelandhalle gefolgt. Der Vertreter der Bahn legte Gründe dar, warum sich der Bau am Bahnhof in dieser Form verzögert hat. Akzeptiert wurden die Gründe von den Anwesenden zwar nicht, aber der Meinungsaustausch fand in einer sehr sachlichen Atmosphäre statt. Als neuer Termin der Fertigstellung wurde von dem Vertreter der Bahn der Herbst 2023 genannt. Bis dahin will man jedoch alles versuchen, um den Zugang zum Bahnhof für die Reisenden zu erleichtern. Unbefriedigend blieb aber die Antwort zu dem neu zu gestaltenden Zugang zum Bahnhof, da das historische Gebäude nach Angaben der Bahn nicht zu retten war und auch aus Zweckmäßigkeitsgründen nicht in der alten Form wieder aufgebaut werden

kann. Der Bahnzugang bietet daher in Zukunft für Wartende keinen Wind- und Wetterschutz mehr.

### ***Mittwoch, 03.08.2022***

„Von den Schmetterlingen und den Grenzen der Diplomatie“ war der Artikel in der MAZ überschrieben, der Buchempfehlungen für den Ferienmonat August von der Eichwalder Buchhandlung „KOMMA“ gab.

### ***Donnerstag, 04.08.2022***

An diesem Tag veröffentlichte die MAZ einen ausführlichen Artikel zu dem Bürgerforum mit der Bahn zur Fertigstellung des Bahnhofes. Seit 2018 wird hier gebaut und nun verkündete die Bahn, dass die „Asthmabrücke noch ein Jahr“ stehen soll. Selbst das über 100 Jahre alte Bahnhofsgebäude war für die Bahn nicht mehr zu halten, was zusätzlich für Verärgerung bei der Bevölkerung sorgte.

### ***Mittwoch, 10.08.2022***

Im Rathaus fand die Vernissage zu der Ausstellung „Wassermühlen in Brandenburg“ statt. Gezeigt wurden Zeichnungen und Gouachen von Martin Heinig. Die Ausstellung war immer dienstags und donnerstags zu den Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet.

### ***Freitag, 12.08.2022***

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der Eichwalder Gemeindevertretung, Wolfgang Burmeister, zum Fluglärm. Er ist einer der vom Fluglärm besonders Betroffenen. In der Zeit von 22.00 bis 24.00 Uhr landet nach seiner Meinung alle zwei Minuten ein Flugzeug und wenn es die Hoffmann-Kurve nicht gäbe, kämen die startenden Flugzeuge noch hinzu.

### ***Mittwoch, 17.08.2022***

Der „Dahme-Kurier“ warb für den Tag der offenen Gärten und stellte in diesem Zusammenhang die Eichwalderin Astrid Demant in einem größeren Artikel vor. Für sie ist der Garten der Ort, wo sie Ruhe und Kraft findet. Seit 20 Jahren ist der Garten im Familienbesitz und seitdem gestaltet sie ihren Garten, der in dem Artikel prachtvoll beschrieben wird.

## ***Donnerstag, 18.08.2022***

In einem größeren Artikel berichtete die Chorgemeinschaft über ihre Arbeit. Sie bietet offene Proben für alle an und suchen dringend Verstärkung für den Chor.

## ***Freitag, 19.08.2022***

Die MAZ berichtete an diesem Tag, dass die Arbeiten am Dach der „Villa Mosaik“ bald abgeschlossen sind und der Garten von den Kindern dann wieder voll genutzt werden kann. Für die Verzögerung des Baus waren unvorhergesehene Schäden und Lieferschwierigkeiten der Grund. In dem Artikel wurden ausführlich die Ursachen für die notwendigen Reparaturen des Dachs genannt.

Die AWO Brandenburg Süd treibt den Baubeginn für den Wohnpark für Senioren, Azubis und eine neue Kita in der Tschaikowskistraße voran. Dabei werden auch eine Photovoltaikanlage, Dachbegrünung und die Fahrradfreundlichkeit eine große Rolle spielen. In dem MAZ-Artikel werden die Pläne und Inhalte wiedergegeben.

## ***Samstag, 20.08.2022***

An diesem Tag wurden 68 neue Schüler in drei Klassen eingeschult - 32 Mädchen und 36 Jungen. Ein Junge kommt aus der Ukraine.

## ***Sonntag, 21.08.2022***

Es ist schon Tradition, dass die Männergesangsgruppe „Oldies vom Dahmestrand“ zum Erntedankfest in die Schulzendorfer Partnerstadt Kargowa eingeladen wird und dort einen Auftritt hat. Besonders beim Anstimmen des polnischen Liedes “Szła Dzieweczka Do Laseczka” kam Begeisterung auf und die Einheimischen schwangen dazu das Tanzbein auf dem Festplatz.

## ***Montag, 22.08.2022***

Am Nachmittag musste die Polizei in der Stadionstraße einen Unfall aufnehmen. Ein PKW und ein LKW-Anhänger waren kollidiert. Der Sachschaden betrug 5.000 Euro.

## ***Dienstag, 23.08.2022***

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 15. Sitzung in der Villa Mosaik. Auf der Tagesordnung standen neben den Informationen des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde u.a. die

Punkte: Informationen der Beiräte, Sachstandsberichte zur Schule und den Kitas, auch der geplanten AWO-Kita, ein Bericht der Mitarbeiter von „Kümmern im Verbund“, die weitere Gestaltung des Händelplatzes und der Haushalt 2023.

### ***Mittwoch, 24.08.2022***

Am Ukrainischen Unabhängigkeitstag, dem 24. August, hatten die evangelische und katholische Gemeinde Eichwaldes am Abend zu einer ökumenischen Friedensandacht in die evangelische Kirche eingeladen. Unter den rund 70 Besuchern waren auch zahlreiche ukrainische Familien, die in Eichwalde Aufnahme fanden. Pfarrerin Hornschuh von der evangelischen Kirche und Oliver Strübing von der katholischen St. Antonius Gemeinde leiteten die Andacht. Zu Beginn intonierte Kirchenmusiker Peter Aumeier an der Orgel die ukrainische Nationalhymne. Am Ende der Andacht dankten die ukrainischen Flüchtlinge ihren deutschen Gastgebern und den Kirchengemeinden für ihre Unterstützung.

In den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr feierte man ein Jubiläum. Seit 25 Jahren wird hier Blut gespendet. In regelmäßigen Abständen ist das Deutsche Rote Kreuz anwesend und nimmt die Blutspenden entgegen. An diesem Tag waren allein über 80 Spender erschienen und spendeten ihr Blut, um in der Not zu helfen.

Im „Dahme-Kurier“ wurde die Eichwalder Pianistin Gerlint Böttcher vorgestellt, die zusammen mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim am 3. September zum Auftakt der Schlosskonzerte in Königs Wusterhausen zu hören sein wird.

Die MAZ berichtete in einem großen Artikel über den geplanten Neubau der Feuerwehr neben dem Bahnhof. Bürgermeister Jörg Jenoch berichtete, dass die Gemeinde hofft, dass sie im kommenden Jahr den Kaufvertrag mit der Bahn unterschreiben kann. Jenoch hatte die Konzernbevollmächtigten über die Pläne der Gemeinde zum Bau der Bahnhofsvorplätze informiert. Auf Anfrage berichtete der Ortschronist, Wolfgang Flügge, dass die Gemeinde diese Flächen beim Bau des Bahnhofes 1898 der Bahn kostenlos zur Verfügung stellte.

### ***Donnerstag, 25.08.2022***

Im Garten des Jugendclubs Eichwalde nahm die Leiterin des Clubs, Mandy Ziesch, einen Scheck der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Höhe von 4.000 Euro entgegen. Das Geld ist für die Gestaltung des Außenbereiches gedacht. Den Scheck übergab Olaf Schumacher von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Königs Wusterhausen.



### ***Freitag, 26.08.2022***

Die Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Eichwalde fand in der Schulzendorfer Patronatskirche statt. Es wurde für das abgelaufene Jahr eine positive Bilanz für alle Chöre und die Instrumentalgruppe gezogen. Hervorgehoben wurde, dass trotz der Coronaeinschränkungen die Proben online weitergeführt werden konnten.

### ***Samstag, 27.08.2022***

Das Sommerfest des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE war in diesem Jahr einmal anders. Die Vereinsmitglieder hatten eine Führung durch das Schloss Königs Wusterhausen, hörten viel zum Soldatenkönig und dem Leben in den Sommermonaten im Schloss. Anschließend saßen alle gemütlich an einer großen Tafel bei Sonnenschein und plauderten beim gemeinsamen Kaffeetrinken im Schlosskaffee.

### ***Dienstag, 30.08.2022***

Die Mitglieder des Umweltausschusses trafen sich zu ihrer 14. Sitzung in der Villa Mosaik. Schwerpunkte der Beratung waren der Tätigkeitsbericht der Schiedspersonen, der Wochenmarkt in Eichwalde, ein Sachstandsbericht zur Badewiese und ein Vortrag zum Lärmschutz.

## **September**

### ***Donnerstag, 01.09.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete über den Vortrag des Immissionsschutzleiters beim Flughafen vor dem Umweltausschuss der Gemeinde zur Verlärmung von Eichwalde. Er führte aus, dass die Fluggesellschaften um jeden Pfennig feilschen und lieber das 500-Fache des Startgeldes zahlen, um früher Flugziele zu erreichen.

Unter der Überschrift „Seltene Bücher aus der Mark“ wurde in der MAZ berichtet, dass die Stadt- und Landesbibliothek Potsdam zur vierten brandenburgischen Buchmesse einlädt. Im Mittelpunkt stand allem die Arbeit der Kleinverlage. Mit dabei war auch das neueste Buch von Volker Panecke und Illustrator H.-Jürgen Malik über Karl Friedrich Schinkel.

### ***Freitag, 02.09.2022***

In der ALTEN FEUERWACHE fand die Vernissage zur Ausstellung „Momente“ mit etwa 40 Fotografien von Burkhard Fritz statt. Es waren sehr viele Besucher erschienen. Die Laudatio hielt der bekannte Kameramann Peter Badel aus Eichwalde, am Klavier begleitete Malte Hassold die Veranstaltung. Die Besucher waren sehr beeindruckt. Geöffnet war die Ausstellung vom 3. September bis zum 9. Oktober freitags bis sonntags. Der Eintritt war wie immer frei.

### ***Samstag, 03.09.2022***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE eröffnete die neue Konzertsaison mit einem Klavierabend. Eingeladen war der Pianist Victor Nicoara. Sein besonderes Augenmerk galt Ferruccio Busoni, mit dessen Werken er sich ausführlich befasste, sie erläuterte und in Vergleich stellte zu Werken von Franz Liszt, Wolfgang Amadeus Mozart, Jean Sibelius und Philipp Raphael Jarnach, deren Werke er dabei auch zum Vortrag brachte. Außerdem, angeregt durch Ferruccio Busoni, spielte er auch eigene Kompositionen. Die Zuhörer im voll besetzten Saal der ALTEN FEUERWACHE dankten mit anhaltendem Beifall.

### ***Sonntag, 04.09.2022***

Am Vormittag las Jenny Erpenbeck aus ihrem Roman „Kairo“ im Garten am Wasserturm. Am Nachmittag trat am gleichen Ort das Ensemble I Confidenti mit „Venus und Adonis“ von Shakespeare auf.

### ***Dienstag, 06.09.2022***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 18. Sitzung in der Villa Mosaik. Auf der Tagesordnung standen die Vorstellung des Projektes LIDL, die Stellungnahme zum Bahnübergang Friedenstraße, der Erhalt der Grünfläche Badewiese, Schwerpunkte des Haushaltes 2023, das Entwicklungskonzept und die Vorstellung der Kooperationsvereinbarung „Achse westlich der Bahn“.

### ***Mittwoch, 07.09.2022***

Die Waldorfschule Zeuthen ist vorübergehend in Eichwalde untergebracht. Da der Schulverein noch kein eigenes Gebäude hat, ist er für kurze Zeit Untermieter in zwei Räumen des Horts in Eichwalde. Im kommenden Schuljahr soll die Schule nach Zeuthen umziehen.

## ***Donnerstag, 08.09.2022***

In der ALTEN FEUERWACHE trafen sich an diesem Tag wieder die Musiker zur gemeinsamen Jamsession. Der Saal war wie immer voll besetzt und die Stimmung übertraf alles.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem Artikel ausführlich über das neue Projekt zur Gestaltung der neuen Verkaufsstätte von LIDL. Sie wird größer, moderner und vielseitiger, einschließlich einer Ladesäule für Elektroautos, die installiert werden soll und einem Drogeriemarkt.

## ***Samstag, 10.09.2022 / Sonntag, 11.09.2022***

Auf der Badewiese fand das Badewiesenfest mit dem Drachenboot-Cup statt. Bei Spiel und Spaß für die Kinder, bei viel Musik und Unterhaltung, bei Leckerem vom Grill und kühlen Getränken fanden den ganzen Tag die Rennen im Ausschussverfahren statt.

Vom 10. bis zum 30. September fand wieder das Stadtradeln statt. Jeder Einwohner konnte sich zur Teilnahme anmelden und mitradeln. Gemeinsam sollen möglichst viele Kilometer zurückgelegt werden, um als Sieger im Vergleich aller Gemeinden daraus hervorzugehen. Jeder einzelne Teilnehmer meldet dabei ständig seine gefahrenen Kilometer online und kann dabei interessante Preise gewinnen. Zum Auftakt fand eine gemeinsame Radtour um den Krüpelsee statt.

Bei schönstem spätsommerlichem Wetter hatte die Evangelische Gemeinde zum Trödelmarkt rund um die Kirche eingeladen. Die rund 20 Stände waren gut besucht. Zudem lockten selbst gebackener Kuchen und Wiener Würstchen mit Salat zum Verzehr vor der Kirche.

Der „Dahme-Kurier“ berichtete in einem umfangreichen Beitrag, dass der Siegerpokal im Eisdielenscheck der MAZ an „Mario – Der Eismacher in Eichwalde“ ging. Es ist die beste Eisdiele im Kreis mit dem schmackhaftesten Eis.

Zu einem traditionellen Höhepunkt wurde der Besuch der Hengstparade in Neustadt-Dosse für die Ortsgruppe der Volkssolidarität. Auf dem Regionalmarkt konnten auch kulinarische Köstlichkeiten gekauft werden.

## ***Montag, 12.09.2022***

Im „Dahme-Kurier“ wurde ausführlich über das Badewiesenfest in Eichwalde und den spannenden Drachenboot-Cup berichtet. Insgesamt 16 Teams kämpften in diesem Jahr um den Sieg auf dem Zeuthener See.

Zwischen den einzelnen Rennen gab es Badewannen-Paddeln und viele andere Atraktionen, die viele Besucher anlockten.

### ***Dienstag, 13.09.2022***

In der Villa Mosaik fand die 13. Hauptausschusssitzung statt. Auf der Tagesordnung standen neben den Informationen des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde die Tagesordnungspunkte: Haushalt 2022, Sachstand zur Haushaltsplanung 2023, Informationen zu aktuellen Energiepreisentwicklungen und potentielle Energieeinsparmöglichkeiten der Gemeinde, die Kooperationsvereinbarung für die Radverkehrsverbindung Eichwalde – KW und die Änderung der Vereinbarung für die zentrale Vergabestelle.

In der MAZ wurde ein Bericht aus der Sitzung des Ortsentwicklungsausschusses veröffentlicht. Danach fassten die Mitglieder des Ausschusses einen Beschluss, nach dem weder eine Brücke noch ein Tunnel zur Querung der Bahn in der Friedenstraße gebaut werden soll. Nach Meinung der Mitglieder des Ausschusses soll der Bahnübergang lediglich modernisiert werden. Die Entscheidung ist nach ausführlichen Diskussionen und Untersuchungen getroffen worden. In der Begründung heißt es: „Die Eingriffe und Auswirkungen auf die Umwelt, das Ortsbild und die Menschen sind nicht vertretbar und zu dem mit dem Leitbild der Gemeinde Eichwalde und dem Beschluss zum Klimanotstand nicht vereinbar.“

### ***Mittwoch, 14.09.2022***

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Artikel über die Arbeit der Kinder und Jugendlichen bei der Gestaltung ihres Gartens am Jugendklub Eichwalde. In der 48-Stunden-Aktion wurde ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

In der Stubenrauchstraße gab es einen Verkehrsunfall. An der Kreuzung Händelplatz war ein PKW von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Die Fahrerin blieb unverletzt, die Ursache des Unfalls war völlig unklar.

### ***Donnerstag, 15.09.2022***

Ein Artikel im „Dahme-Kurier“ befasste sich nochmals mit dem geplanten Radweg von Eichwalde nach Königs Wusterhausen. Zur Planung des Vorhabens wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen den S-Bahn-Gemeinden geschlossen. Damit soll der Prozess beschleunigt werden.

## ***Samstag, 17.09.2022***

Der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg hat an diesem Tag in Eichwalde, Schulzendorfer Straße 8, sein Kulturhistorisches Archiv (KHA) eröffnet. Eingeladen waren hochrangige Persönlichkeiten des Verbandes, die zur Eröffnung kurze Reden hielten, sowie Einwohner aus Eichwalde. Der Ortschronist überreichte dem Leiter des Archivs eine Sammlung von Veröffentlichungen zu Eichwalde. Die Teilnehmer schlossen ihre Veranstaltung mit einem „Kennenlernen-Spaziergang“ durch Eichwalde ab.

Der Gemischte Chor und die Instrumentalgruppe traten zum traditionellen Herbstkonzert in der Patronatskirche Schulzendorf auf. Sie erfreuten das Publikum mit einem bunten Strauß bekannter Herbst- und Abendlieder. Es kamen aber auch Titel in französischer und schwedischer Sprache zu Gehör.

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen großen Artikel zu der Abstimmung der Leser über die besten Eisdielen im Kreis. Die 10 besten Eisdielen wurden vorgestellt. Auf Platz 1 kam „Mario – der Eismacher“ in Eichwalde.

## ***Freitag, 23.09.2022***

Im Kulturkino Capitol Königs Wusterhausen wurde der Dokumentarfilm „Unsere Herzen – ein Klang“ aufgeführt. Er zeigt beispielhaft, wie Chorgesang die Menschen verbindet und ein Gemeinschaftsgefühl schafft. Mitglieder der Chorgemeinschaft Eichwalde nahmen an diesem musikalischen Erlebnis teil. Nach der Filmvorführung stellte der GosPopchor auf der Bühne sein Können unter Beweis und Saskia Sellnau animierte das Publikum zum gemeinsamen Singen.

## ***Sonntag, 24.09.2022***

Die Gemeinde Eichwalde veranstaltete an diesem Tag die „Eichwalder Tafelfreuden“ – die Mitbringschlemmerei in der Bahnhofstraße. Es war eine 200 Meter lange, weiß gedeckte Tafel aufgebaut, an der die Einwohner Platz nahmen. Jeder kostete die mitgebrachten Köstlichkeiten des Anderen und dabei wurden interessante Gespräche geführt. Es waren wesentlich mehr Einwohner gekommen, als an der Tafel Platz fanden. Für Neuankömmlinge wurde aber immer Platz gemacht.

## ***Sonntag, 25.09.2022***

Am Sonntag, dem 25. September, feierten die evangelischen Kirchengemeinden Eichwalde und Miersdorf das Erntedankfest auf dem Hof des Eichwalder Gemeindezentrums. Die derzeit als Pfarrerin im Kirchensprengel amtierende Superintendentin im Ruhestand, Frau Hornschuh, leitete den

Gottesdienst. Musikalisch wurde er vom evangelischen Bläserchor umrahmt. Die Kinder der Kita „Jonas Wal“ trugen zum Gelingen mit Liedern und Tänzen bei.

Anschließend an den Gottesdienst wurde auf dem Hof gefeiert. Traditionell gab es eine Gemeindesuppe, in einem großen Kessel von zahlreichen Beteiligten zubereitet. Das ist seit rund 15 Jahren Tradition, ebenso wie das Hof-fest.

### ***Dienstag, 27.09.2022***

In der Radelandhalle fand die 16. Gemeindevertretersitzung statt. Auf der Tagesordnung standen die Punkte: Die Vorstellung der Bewerber für die Schiedsstelle, die Wahl der Schiedsperson und deren Stellvertreter, Informationen zu aktuellen Energiepreisentwicklungen und potenziellen Energieeinsparmöglichkeiten der Gemeinde, die Parksituation im Umfeld des Bahnhofes, ein Beschluss zum Bebauungsplan Gewerbegebiet, ein Beschluss über die Stellungnahme zur vertiefenden Untersuchung der Aufhebung des Bahnüberganges Friedenstraße, der Erhalt der Grünfläche Badewiese, Abschluss einer Kooperationsvereinbarung über die Planung einer interkommunalen Radverkehrsverbindung von Eichwalde über Zeuthen und Wildau nach Königs Wusterhausen, die Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die zentrale Vergabestelle, die Ausgestaltung der Weihnachtsbeleuchtung 2022, die Vereinbarung über die Nutzung der öffentlichen Räume und Sportanlagen mit dem Ajax Eichwalde 2000 e.V. und ein Beschluss über eine überplanmäßige Auszahlung für die Sanierung des Mietobjektes Schmöckwitzer Straße 7/8.

### ***Freitag, 30.09.2022***

Die MAZ berichtete an diesem Tag über die geplante Vergrößerung des LIDL-Marktes in der Friedenstraße. Der 24 Jahre alte Markt soll abgerissen werden und durch einen neuen ersetzt werden. Die Verkaufsfläche wird damit fast verdoppelt. Der neue Markt soll durch einen Drogeriemarkt und einen Backshop ergänzt werden.

## **Oktober**

### ***Samstag, 01.10.2022***

Das Eichwalder Blasorchester hatte in Kooperation mit dem Eichwalder Gewerbeverband und der Gemeinde Eichwalde ab 11 Uhr zum zweiten

„Herbstgestöber“ auf dem Markt- und Festplatz eingeladen. Zahlreiche Stände verschiedener Vereine und Anbieter boten kunstgewerbliche Dinge sowie Kuchen, Kaffee und Schmalzstullen an. Interessenten bauten ihre Trödelstände auf, Geschäftsleute warben mit ihren Angeboten, der Heimatverein sorgte für Essen und Trinken und das Gymnasium warb mit einem Spendenstand für die Flüchtlinge aus der Ukraine.

Das Wetter war durchwachsen, die überdachten Zelte waren daher von Nutzen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Eichwalder Blasorchester unter Leitung von David Bergermann. Die Besucher waren aufgerufen, Obst, Gemüse, Blumen und Kuchen mitzubringen, um es für einen guten Zweck von Schülern des Humboldt-Gymnasiums zum Verkauf anzubieten.

In der Alten Feuerwache trat am Abend die japanische Gitarristin Kanahi Yamashita mit einem klassischen Programm auf. Die Veranstaltung des Freundeskreises ALTE FEUERWACHE Eichwalde e.V. war gut besucht und das Konzert sehr erfolgreich.

### ***Sonntag, 02.10.2022***

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte den Kompromiss, auf den sich die Mitglieder der Gemeindevertretung zur Weihnachtsbeleuchtung geeinigt hatten. Die Deutsche Umwelthilfe hatte angesichts der Energiekrise den Verzicht von Weihnachtsbeleuchtung gefordert. Man kam dem entgegen und reduzierte die sonst so prachtvolle Beleuchtung in der Bahnhofstraße.

### ***Dienstag, 04.10.2022***

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich in der Villa Mosaik zu ihrer 16. Sitzung. Auf der Tagesordnung der Beratung standen die Punkte: Informationen aus den Beiräten Kulturbeirat, Familienbeirat und Seniorenbeirat, ein Sachstandsbericht zu Kitas und Grundschule, der Personalbedarf der Kitas und die Essenversorgung in den Einrichtungen für die Kinder.

### ***Mittwoch, 05.10.2022***

Es gab wieder einen Einbruch in Eichwalde. In einem Einfamilienhaus in der Waldstraße durchwühlten unbekannte Personen alle Räume. Die Schäden wurden im fünfstelligen Eurobereich gesehen. Die Kriminaltechnik war die ganze Nacht im Einsatz.

## ***Donnerstag, 06.10.2022***

An diesem Tag wurden in Eichwalde die ersten acht Stolpersteine zum Andenken an die jüdischen Einwohner von Eichwalde gelegt, die von den Nationalsozialisten ermordet worden waren. Eine Gruppe von Schülern des Gymnasiums hatte sich mit Unterstützung des Ortschronisten mit dem Leben der ehemaligen jüdischen Einwohner eingehend befasst. Die Stolpersteine wurden vor den ehemaligen Wohngrundstücken in der Mariannen- und Grenzstraße durch den Künstler und Initiator dieser Gedenkaktion, Gunter Demnig, verlegt. An der Veranstaltung nahmen neben einer großen Anzahl von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums die Bundestagsabgeordnete der CDU, Vertreter des Landrates, der Bürgermeister und Einwohner von Eichwalde teil.

Am Abend trafen sich die Mitglieder des Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschusses zu ihrer 15. Sitzung in der Villa Mosaik. Auf der Tagesordnung der Beratung standen die Punkte: Bericht aus der Fluglärmkommission, dem Dialogforum und der Schutzgemeinschaft, Informationen aus dem Umweltbeirat, die Vorstellung der Klimamanagerin, die Beratung des Umweltberichtes 2021, die Gebührensatzung zur Straßenreinigung und ein Beschluss zur Unterstützung der Straßenreinigungssatzung.

## ***Samstag, 08.10.2022 / Sonntag, 09.10.2022***

In den Sporthallen der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf wurde nach langer Pause mit großer Beteiligung wieder um den Dahme-Pokal der Volleyballer gekämpft.

## ***Sonntag, 09.10.2022***

Nicht zum ersten Mal waren die KOWALEW DON KOSAKEN in Eichwalde zu Gast. An diesem Abend gaben die sieben stimmungsvollen Herren des Chores ein Konzert in der evangelischen Kirche. Auf dem Programm standen vornehmlich aus der Ukraine stammende Lieder. Möglicherweise lag es an den verhältnismäßig teuren Karten, dass nur rund 70 Besucher das Konzert besuchten.

## ***Dienstag, 11.10.2022***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich zu ihrer 19. Sitzung in der Villa Mosaik. Auf der Tagesordnung standen die Fahrradabstellanlage am Bahnhof Eichwalde und der Sachstand zur Gestaltung der Bahnhofsvorplätze West und Ost



### ***Donnerstag, 13.10.2022***

Im „Dahme-Kurier“ wurde die Eichwalderin Sabine Haase vorgestellt. Ihre Leidenschaft ist ihr Garten und an erster Stelle stehen dort die Kakteen. Die Vielzahl der Sorten reicht von der Bischofsmütze bis zum Schwiegermutterstich. Die schönste Zeit für die passionierte Gärtnerin sind die Monate Juni und Juli. Da blühen ihre Kakteen farbenprächtig, in diesem Jahr mit 67 Blüten. Ihr ältestes Exemplar ist jetzt 40 Jahre alt.

In der ALTEN FEUERWACHE fand an diesem Tag wieder die beliebte Veranstaltungsreihe Jamsession statt. Der Saal war mit Gästen und aktiven Musikern wie immer gut besucht. Alle wollten nach der langen Corona-Durststrecke wieder gemeinsam Musik machen.

Die Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses trafen sich zu ihrer 17. Beratung in der Villa Mosaik. Haupttagesordnungspunkt war der Haushalt 2023.

### ***Samstag, 15.10.2022 / Sonntag, 16.10.2022***

Die MAZ stellte den neuen Eichwalder Heimatkalender vor. Seit 18 Jahren erscheint er und erfreut sich großer Beliebtheit bei den Einwohnern, in den Nachbargemeinden und bei ehemaligen Eichwaldern. In der Ausgabe 2023 stellte Burkhard Fritz Vergangenes und Vergessenes in den Mittelpunkt. Die Auflage beträgt 600 Stück und der Verkaufsstart konnte besser nicht sein.

### ***Dienstag, 18.10.2022***

Die Mitglieder des Umwelt-, Flughafen- und Ordnungsausschusses trafen sich in der Villa Mosaik zu ihrer 16. Sitzung. Haupttagesordnungspunkt war der Haushaltsentwurf 2023.

Im „Dahme-Kurier“ wurde ein neuer Schiedsmann für Eichwalde vorgestellt. Peter Heinze wurde von den Gemeindevertretern in das Ehrenamt gewählt. Seine Stellvertreterin wurde Viola Urban. Eichwalde ist zwar eine friedliche Gemeinde, aber zwei bis drei Schlichtungen im Jahr sind schon an der Tagesordnung.

### ***Donnerstag, 20.10.2022***

Die Mitglieder des Ortsentwicklungsausschusses trafen sich in der Villa Mosaik zu ihrer Beratung. Haupttagesordnungspunkt war der Haushalt 2023.

## ***Dienstag, 25.10.2022***

In der vergangenen Nacht wurde in der August-Bebel-Allee ein Transporter aufgebrochen. Die Diebe stahlen Werkzeuge und Baumaschinen. Der Schaden betrug etwa 10.000 Euro.

## ***Mittwoch, 26.10.2022***

Die Senioren waren zu einem Musik- und Tanznachmittag in die ALTE FEUERWACHE eingeladen. Es gab Kaffee und Kuchen und es wurde nach der Livemusik des beliebten Entertainers Kiril Janev zum Tanz gebeten. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

## ***Sonntag, 30.10.2022***

Der 19. Eichwalder Herbstlauf, organisiert vom Ajax Eichwalde 2000 e.V., fand an diesem Tag im Grünauer Wald statt. Es war ein wirklicher Knaller, zumindest was das spätsommerliche Wetter anging. 54 Läuferinnen und Läufer und viele Gäste waren zum Grünauer Weg gekommen, um das herbstliche Ereignis zu genießen. Schnellste und damit Erste im Ziel waren Maxim Sitnikov (09:08 min), dicht gefolgt von Ida Lorenz (09:14 min) über 2 km.

# **November**

## ***Dienstag, 01.11.2022***

Gleich zwei Einbrüche am helllichten Tag gab es in Eichwalde. In der Schmöckwitzer Straße und in der Mozartstraße drangen Einbrecher in zwei Einfamilienhäuser ein und durchsuchten die Wohnungen nach Wertgegenständen.

## ***Freitag, 04.11.2022***

Zur Vernissage der Ausstellung *SchriftBilder* des Berliner Typografikers Klaus Rähm kamen über 50 Besucher in die ALTE FEUERWACHE. Die Laudatio hielt die Kunsthistorikerin Dr. Sylke Wunderlich. Burkhard Fritz begleitete die Veranstaltung musikalisch am Flügel. Klaus Rähm zeigte in der Ausstellung, die an sieben Wochenenden geöffnet war, 40 Arbeiten aus seinem typografischen Schaffen.

### ***Samstag, 05.11.2022***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte zum Konzert drei Mitglieder der Staatskapelle Berlin eingeladen. Die Musiker Christiane Weise, Flöte, Matthias Glander, Klarinette, und Mathias Baier, Klarinette, haben sich zu einer Bläserformation zusammengefunden. Alle drei sind Solisten der Staatskapelle Berlin und konzertieren in verschiedenen Besetzungsgrößen. Seit vielen Jahren spielen sie mit dem Orchester im Konzert und auf der Opernbühne zusammen. So entwickelten sich ein homogener Klang und der Wille zu einem gemeinsamen musikalischen Ereignis. Die Musik der großen DREI der Wiener Klassik, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven standen im Zentrum des Programms. Das Publikum war begeistert und belohnte die Musiker mit viel Applaus.

### ***Samstag, 06.11.2022***

Das 71. Konzert in der Reihe der Orgelkonzerte seit der Restaurierung der Eichwalder Parabrahm-Orgel vor über 20 Jahren spielte an diesem Sonntag Dr. Dietmar Hiller vom Konzerthaus Berlin. Sein Konzert hatte der Organist mit „Verleih uns Frieden gnädiglich“ überschrieben, und es erklangen Werke von Johann Sebastian Bach, Siegfried Karg-Ehlert, Rainer Hrasky und Improvisationen. Über 120 Zuhörer waren gekommen, um dem Konzert zu lauschen.

Der Eichwalder Journalist und Buchautor Volker Panecke las in der ALTEN FEUERWACHE aus seinem neuesten Buch „Schönheiten auf märkischem Sand – Auf den Spuren von Karl Friedrich Schinkel“. Musikalisch begleitete Burkhard Fritz auf dem Flügel die Lesung mit Stücken von Schinkels Zeitgenossen Mendelssohn Bartholdy, Schumann und Burgmüller. Die Lesung war von der Buchhandlung KOMMA veranstaltet worden.

### ***Montag, 07.11.2022***

Die Bürgermeister von Eichwalde, Zeuthen und Schulzendorf diskutierten in der ALTEN FEUERWACHE über Klimawandel, Klimaschutz und Digitalisierung. Begrüßt wurde zu der Diskussion auch der Ludwigsfelder Landtagsabgeordnete Helmuth Barthel. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Dialogreihe „Global-lokal“ statt, die 2018 in Brandenburg startete und bei der die kommunale Umsetzung der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung diskutiert wird.

## ***Dienstag, 08.11.2022***

In der Villa Mosaik trafen sich die Mitglieder des Hauptausschusses zu ihrer 14. Sitzung. Auf der Tagesordnung stand der Haushalt 2022, die Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung, die Unterstützung der Straßenreinigungssatzung, die Mittagessenversorgung in den Kitas und der Grundschule und der Verkauf des Löschfahrzeuges.

## ***Donnerstag, 10.11.2022***

Die Mitglieder des Regionalausschusses trafen sich im Volkshaus Wildau zu ihrer 12. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen die Punkte Radverkehrskonzept in den ZEWS-Gemeinden, ein Bericht zu dem Treffen mit dem Landkreis zur Entwicklung weiterführender Schulen, der Fluglärm, Neo-City-Dahmestadt und der Terminplan 2023.

Die Freunde des Jazz trafen sich zur Jamsession in der ALTEN FEUERWACHE. Es war wieder ein bunter Abend mit Jazz zum Mitmachen, Zuhören und Mitsummen. Die Veranstaltung war wie immer sehr gut besucht.

## ***Freitag, 11.11.2022***

Der „Dahme-Kurier“ veröffentlichte einen Bericht der Schutzgemeinschaft der Flughafenanrainer, die mit ihren Forderungen nach abnehmendem Flugverkehr in der Nacht Ernst machen. Es erging die Aufforderung an das Land, Abhilfe zu schaffen. Der Fluglärm ab 22 Uhr soll stark eingegrenzt werden und die zuständigen Behörden wurden aufgefordert, endlich ihre Aufgaben zu erledigen.

In einem weiteren Artikel wurde über den Anstieg der An- und Abflüge auf der Südbahn berichtet. Im Oktober starteten und landeten mehr als 16.000 Flieger am BER. Auch für Eichwalde waren es mit 4.172 deutlich mehr Maschinen, die über den Ort flogen. Bereits 17 Millionen Menschen nutzten in diesem Jahr den BER. Eine Lösung für den Ausgleich des Lärms auf alle Gebiete steht nach wie vor auf der Tagesordnung.

Höhepunkt des Martinsfestes der Eichwalder Freiwilligen Feuerwehr war am Nachmittag die Übergabe eines nagelneuen Fahrzeuges. Es ist ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HFL 20). Insgesamt 420.000 Euro hat dieses neue Fahrzeug, das in Luckenwalde gebaut wurde, gekostet. Das alte Löschgruppenfahrzeug von 1999 wird an die Feuerwehr in Heideblick weitergegeben. Als Gäste dabei waren auch befreundete Wehren. Ausgezeichnet wurden bei dieser Veranstaltung auch 10 Mitglieder der Kinderfeuerwehr für ihren erreichten Wissensstand. Der mit 40 Dienstjahren dienstäl-

teste Kamerad, Knut Döpke, erhielt die Ehrenmedaille für treue Dienste in Gold.

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinden hatten am Martinstag zu einer Andacht und dem traditionellen Laternenumzug eingeladen. Nach der Andacht in der evangelischen Kirche ritt der legendäre St. Martin auf einem Pferd, begleitet von einer großen Schar von rund 250 kleinen und großen Menschen, die Grünauer Straße entlang zum Romanusplatz. Vor der katholischen Kirche wurde der lange Zug mit Martinshörnchen, Kinderpunsch und einem Lagerfeuer empfangen. Ein Bläserchor sorgte vor beiden Kirchen für Musik. Es war der größte Martinsumzug der Region.

### ***Samstag, 12.11.2022***

An diesem Tag war „Mathe-Tag“. Mehr als die Hälfte der Nachhilfeschülerinnen und -schüler erhält Unterstützung in Mathematik. Damit ist Mathe das Nachhilfefach Nummer 1, sagt der Studienkreis Eichwalde vom Nachhilfeinstitut. „Dabei kann Mathe so spannend sein und Spaß machen“ findet Thomas Momotow vom Studienkreis. Sie haben daher den 12. November zum Mathe-Tag ausgerufen und ihre Website mit viel Witzigem, Originellem und Nützlichem gestaltet.

Die syrische Pianistin Dyala Hanana lud in die ALTE FEUERWACHE zu einer Konzert-Zeitreise von der Renaissance bis zur Moderne ein. Die Wirren des Krieges und ein Stipendium der Musikhochschule Hanns Eisler brachten die Künstlerin nach Berlin. Seit zwei Jahren lebt die hoch begabte Pianistin mit ihrer Tochter in Zeuthen und unterrichtet dort Schüler.

### ***Donnerstag, 17.11.2022***

Die MAZ veröffentlichte einen Artikel zu illegalen Sprayern in Eichwalde. Sie haben das erst vor drei Wochen gebaute Gebäude des Sportvereins Ajax Eichwalde 2000 auf dem Gelände des Sportplatzes beschmiert. In dem Gebäude sind Trainingsutensilien untergebracht. Während die Tendenz im Kreis und im Gebiet Königs Wusterhausen im letzten Jahr rückläufig war, gab es in Eichwalde und Zeuthen einen leichten Anstieg.

Der Vorstandsvorsitzende der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. übergab an diesem Tag einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro an den Jugendclub Eichwalde. Die Clubleiterin Mandy Ziesch und der Geschäftsführer des Kinder- und Jugendvereins (KJV), der Träger des Clubs ist, nahmen den Scheck entgegen. Das Projekt soll barrierefreie Bildungs- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche schaffen.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lud zu einer Busfahrt in den Spreewald zu einem Schlachtefest mit musikalischem Unterhaltungsprogramm ein. Nach dem Kaffeetrinken ging es dann frohelaunt nach Hause.

### ***Freitag, 18.11.2022***

Der erste leichte Schnee dieser Saison war gefallen, als der Mehr-forte-Chor zum Konzert in die evangelische Kirche eingeladen hatte. „Gegen den Novemberblues“ lautete der Titel seines Konzerts, in dem moderne, traditionelle und klassische Lieder unter Leitung von Johanna Erdmann zur Aufführung kamen. Die rund 200 Besucher dankten den Sängerinnen und Sängern mit viel Applaus.

Am selben Abend gab es um 19 Uhr in der Alten Feuerwache ein Konzert der anderen Art. Die Band „Frankie goes to Liverpool“ spielte auf Einladung des Eichwalder Heimatvereins Songs der Beatles und anderer Bands der 1960er Jahre. Das Konzert war ausverkauft. Die Besucher waren recht schnell von der professionell dargebotenen Musik eingenommen und sehr begeistert.

### ***Samstag, 19.11.2022***

Am helllichten Tag drangen Einbrecher über eine Terrassentür in ein Einfamilienhaus in der Schmöckwitzer Straße ein. Die Täter haben Schränke und Schubladen durchwühlt und sind mit Schmuck und Bargeld entkommen.

Am gleichen Tag sind Einbrecher in der Käthe-Kollwitz-Straße in ein Einfamilienhaus eingebrochen und haben das Haus durchwühlt. Der Gesamtschaden wird auf 17.000 Euro geschätzt.

### ***Dienstag, 22.11.2022***

Die Gemeindevertreter trafen sich in der Radelandhalle zu ihrer 17. Sitzung. Auf der Tagesordnung standen neben der Information des Bürgermeisters und der Einwohnerfragestunde, Fragen der Straßenreinigungssatzung, das Mittagessen in der Kita und der Grundschule und der Beschluss der Haushaltssatzung 2023. Der Haushalt der Gemeinde wurde einstimmig für das Jahr 2023 bestätigt. Damit wurde die Handlungsfähigkeit der Gemeinde gewahrt.

In der Gemeindebibliothek fand wie an jedem Dienstag die Vorlesezeit für Kinder ab drei Jahre statt.

### ***Mittwoch, 23.11.2022***

Der „KaWe-Kurier“ veröffentlichte einen Artikel von einem „Kamingespräch“ zum Katastrophenschutz und zu einem etwaigen Blackout, zu dem die Eichwalder Sozialdemokraten eingeladen hatten. Das Gespräch fand in der ALTEN FEUERWACHE statt. Vertreter des Landtages, des Landkreises und der Gemeinde gaben Auskunft zu regionalen Szenarien für den Katastrophenschutz. Der Kreis baut gegenwärtig mit den Gemeinden ein sogenanntes „Leuchtturmkonzept“ auf. Dieser Katastrophenschutz-Leuchtturm soll im Krisenfall eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger bieten, um Informationen und Hilfe zu bekommen.

Die katholischen Kirchen in KW und Eichwalde erstrahlten heute kurz in rotem Licht. Beide Kirchen nehmen am „Red Wednesday“ des Hilfswerkes „Kirche in Not“ teil. Es gilt als Zeichen der Solidarität mit verfolgten und diskriminierten Christen in der ganzen Welt. Hunderte Millionen Christen weltweit werden verfolgt, diskriminiert und an der Ausübung ihres Glaubens gehindert.

### ***Samstag, 26.11.2022***

Die beiden christlichen Kirchen Eichwaldes hatten zum Einstimmen auf die beginnende Adventszeit eingeladen. Vor der katholischen Kirche am Romanusplatz versammelten sich am Nachmittag neben Mitgliedern der Kirchengemeinden auch andere interessierte Bürger. In einer ökumenischen Andacht und mit dem Anzünden der ersten Kerze wurde die Adventszeit eingeläutet. Umrahmt war die Andacht von Gesang und einem Bläserchor. An der großen Feuerschale stimmten sich die Besucher mit Punsch, Glühwein und Brezeln auf die Vorweihnachtszeit ein.

Die MAZ berichtete in einem Artikel an diesem Tag, dass das kleine Museum auf dem Schillerplatz in Eichwalde nach einer erfolgreichen ersten Saison bis März in die Winterpause eintritt. In einem Gespräch informierte Ortschronist Wolfgang Flügge über die Ergebnisse und erfüllten Erwartungen. Er informierte auch darüber, wie die Gestaltung des Platzes abgeschlossen wird und wie die Museumsausstellung über den Winter erneuert und ergänzt wird.

### ***Sonntag, 27.11.2022***

Nach zweijähriger Pause fand an diesem 1. Advent das 25. Konzert dieser Art mit den fünf Eichwalder Chören in der evangelischen Kirche statt. An dem Konzert nahmen die Chorgemeinschaft Eichwalde mit der Instrumentalgruppe, der Chor der evangelischen Kirche, der Chor der katholischen Kirche und der Chor „mehr forte“ teil. Am Anfang und am Ende erklang

unter den Händen von Burkhard Fritz die Parabrahm-Orgel. Der Eintritt war frei und die Kirche war mit rund 300 Gästen gut besucht. Am Schluss des Konzertes wurde um Spenden für die Opfer des Krieges in der Ukraine gebeten und es kamen 1.152,00 Euro zusammen.

## **Dezember**

### ***Donnerstag, 01.12.2022***

Ab sofort können rund 1.220 weitere Haushalte in Eichwalde noch schneller im Netz surfen, heißt es in einer Pressemitteilung. Das maximale Tempo steige beim Herunterladen auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde, denn die Telekom hat das Netz in Eichwalde weiter ausgebaut. Insgesamt können jetzt rund 2.030 Haushalte die schnellen Anschlüsse nutzen.

### ***Freitag, 02.12.2022***

Der Freundeskreis ALTE FEUERWACHE hatte die ungarische Cellistin Ildikó Szabó und den Pianisten Frank-Immo Zichner zu einem Kammerkonzert eingeladen. Auf dem Programm des Konzerts standen Werke von Bach, Brahms, Janáček und Schubert. Es war das letzte Konzert in diesem Jahr in der ALTEN FEUERWACHE. Der Saal war vollbesetzt und die begeisterten Gäste dankten den Musikern für ihr hervorragendes Spiel mit viel Beifall.

### ***Samstag, 03.12.2022***

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Gemischten Chores und der Instrumentalgruppe Eichwalde fand in der Patronatskirche Schulzendorf statt. Der Saal war voll besetzt und der Vortrag des Chores wurde mit großem Applaus aufgenommen.

Der Eichwalder Buchautor Volker Panecke las, begleitet von dem Grafiker und Illustrator H.-Jürgen Malik, im Bürgerhaus in Zeuthen aus seinem neuen Werk zu Karl-Friedrich Schinkel.

### ***Sonntag, 04.12.2022***

An diesem Tag hieß es in der Patronatskirche in Schulzendorf „Weihnachten in Familie“. Die Rasselbande und der Kinder- und Jugendchor der Chorgemeinschaft Eichwalde e.V. ließen weihnachtliche Töne erklingen.



### ***Montag, 05.12.2022***

Der „Dahme-Kurier“ stellte mit einem Beitrag das Kulturhistorische Archiv des Humanistischen Verbandes Berlin Brandenburg vor. Das Archiv hat seine neue Heimat in Eichwalde gefunden und verwaltet Schriftgut aus über hundert Jahren freigeistiger Geschichte. In Eichwalde hat der Verband auch kleine Ausstellungen und Vorträge geplant.

### ***Dienstag, 06.12.2022***

In der Wusterhausener Straße ereignete sich am Nachmittag ein Verkehrsunfall. Ein Skoda, der rückwärts von seinem Grundstück fuhr, rammte einen vorbeifahrenden Jaguar, der anschließend gegen einen Baum stieß. Eine 74-jährige Beifahrerin im Jaguar erlitt leichte Verletzungen und konnte von Rettungskräften sofort behandelt werden. Der geschätzte Sachschaden betrug 23.000 Euro.

### ***Mittwoch, 7.12.2022***

Mit vollbesetztem Bus steuerte die Volkssolidaritätsgruppe Eichwalde das Gänsebratenessen im Spreewald an.

### ***Donnerstag, 08.12.2022***

In einem ganzseitigen Beitrag berichtete der „Dahme-Kurier“ über die Schließung der Traditionsfleischerei von Tino Hinkel in der Heinrich-Heine-Allee. Viele Details der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage, die Energiekrise, der Mangel an Fachkräften, die Behinderungen des Geschäftszuganges durch den jahrelangen Bahnhofsbau und der angeordnete Abriss eines Gebäudeteiles brachten den Handwerksbetrieb in eine nicht lösbare finanzielle Lage. Damit gehen 120 Jahre eines Unternehmens kaputt.

### ***Freitag, 09.12.2022***

Erneut berichtete die Polizei, dass in Eichwalde eingebrochen wurde. Die Täter hebelten ein Fenster auf und durchwühlten mehrere Schränke und Einrichtungsgegenstände. Es wurden die Spuren gesichert und die Ermittlungen aufgenommen.

### ***Samstag, 10.12.2022***

Der „Dahme-Kurier“ berichtete auf einer ganzen Seite unter der Überschrift „Das war das Jahr 2022 – die wichtigsten Ereignisse des Jahres in der Gemeinde Eichwalde“. Dabei wurden der Beginn des Projektes Schwester Ag-

nes, die Eröffnung des kleinen Museums im alten Gasmesserhäuschen auf dem Schillerplatz, die Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine, das Projekt zur Erweiterung der Grundschule, die Würdigung von Mario Waschke als beste Eisdiele im Dahmeland, die Entscheidung der Gemeindevertretung, dass die Schranke in der Friedenstraße bleiben soll und die endlose Bahnhofsbaustelle hervorgehoben.

In und um die ALTE FEUERWACHE fand nach der Corona-Pause wieder der beliebte und traditionelle Weihnachtsmarkt des Heimatvereins statt. Kunsthandwerker boten ihre Produkte an und andere sorgten für gutes Essen und Trinken. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Gleichzeitig zeigten die Eichwalder Gewerbetreibenden und einige Vereine auf dem Marktplatz ihre Angebote. Das gute Wetter trug zum Erfolg bei.

### ***Sonntag, 11.12.2022***

Auf Grund der großen Nachfrage fuhren weitere Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität mit dem Bus zum Gänsebratenessen in den Spreewald.

### ***Montag, 12.12.2022***

Die Preisverleihung der Hans-Lenz-Medaille 2022 des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO) an Frau Prof. Dr. Ulrike Liedtke erfolgte ausnahmsweise in diesem Jahr in der evangelischen Kirche Eichwalde. Mit dem Preis wird ehrenamtliches Engagement für Amateurmusik und kulturelle Jugendbildung gewürdigt. Die Gastgeberin, Frau Pfarrerin Beate Hornschuh, begrüßte neben der Landtagspräsidentin Frau Liedtke die zahlreich erschienenen Gäste. Unter ihnen Präsidiumsmitglieder des BMCO und die Bürgermeister von Eichwalde und Zeuthen. Die Grußworte des erkrankten Landrates von LDS übermittelte der Dezernent für Kultur, Stefan Wichary. Die Laudatio hielt stellvertretend für den Präsidenten des BMCO Dr. Stefan Donath. Die einstündige Veranstaltung wurde musikalisch von der Instrumentalgruppe und dem Kinderchor der Eichwalder Chorgemeinschaft und dem Paul-Dessau-Chor Zeuthen sowie deren Paulissimos umrahmt. Die Ausgezeichnete, Frau Prof. Dr. Liedtke, dankte für die Ehrung und ermutigte die jungen Sängerinnen und Sänger zum Weitermachen. „Musik macht stark!“, so waren ihre Worte.

Die MAZ berichtete, dass das Klimakonzept für Eichwalde fertig ist. Vor drei Jahren hatte Eichwalde den Klimanotstand ausgerufen, seitdem wurde an dem Klimakonzept gearbeitet. Unter anderem soll das Rathaus, neben einer Reihe weiterer Maßnahmen, energetisch saniert werden. Eichwalde setzt auf Bürgerbeteiligung, um 60 Prozent des Energieverbrauchs durch die

privaten Haushalte einzusparen. Vorausgegangen waren Umfragen unter der Bevölkerung.

### ***Dienstag, 13.12.2022***

Der „Dahme-Kurier“ teilte unter der Rubrik Kultur mit, dass der Berliner Typograf Klaus Rähm unter dem Titel „SchriftBilder“ seine Arbeiten im Kulturzentrum ALTE FEUERWACHE bis zum 18. Dezember ausstellt.

### ***Mittwoch, 14.12.2022***

In den Tagen des Advents fand in der evangelischen Kirche täglich der lebendige Adventskalender statt. Mitglieder der Kirchgemeinde haben für die jeweiligen Tage kleine Programme für eine halbstündige Andacht gestaltet. Sie lasen Geschichten aus der Bibel vor, trugen andere Weihnachtsgeschichten vor, stimmten zum gemeinsamen Gesang Lieder an oder trugen alte englische Weihnachtslieder vor. An diesem Mittwoch spielte Burkhard Fritz auf der Orgel und begleitete Karin Mattern, Blockflöte. Sie spielten in der halbstündigen Andacht Stücke von Benedetto Marcello, Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli, Willibald Gluck und Antonio Vivaldi.

In der kostenlosen Monatszeitschrift „Nachbarn – wir in der Flughafenregion“, wurde über den Ausbau der Fahrradwege und Eichwalde als Leitkommune dieses Projektes berichtet. Bürgermeister Jörg Jenoch berichtete über die Entwicklung dieses Konzeptes für die Region und die Arbeit des Eichwalder Planungsbüros.

Im „Dahme-Kurier“ berichtete die Journalistin Heidrun Voigt über die Eröffnung eines neuen Friseursalons in der Heinrich-Heine-Allee. Der junge Meister kommt aus Mazedonien. Mit 15 Jahren kam er nach Deutschland und sein Ziel war es, seinem Großvater nachzueifern und einen eigenen Laden zu eröffnen. Jetzt - mit 22 Jahren - hat er es geschafft. Interessant berichtete der junge Mann aus seinem Leben und von seiner Entwicklung.

Erneut wurde in ein Einfamilienhaus eingebrochen, diesmal in der Gosener Straße. Wie man feststellen musste, wurde Schmuck entwendet. Die Polizei sicherte Spuren und leitete die Ermittlungen ein.

### ***Freitag, 16.12.2022***

Die Gemeinde ist weiter auf dem Weg, klimafreundlicher und nachhaltiger zu werden. Für die Verwaltung wurde kürzlich ein E-Bike angeschafft, das Touren mit dem Auto ersetzen soll. Am Freitag übergab der Bürgermeister ein Lastenfahrrad an die Kita „Pinoccio“. Mit dem Gefährt können 6 Kinder

transportiert werden. Überrollbügel und Gurte sorgen für die Sicherheit der Kleinen.

### ***Samstag, 17.12.2022***

In der evangelischen Kirche fand das traditionelle weihnachtliche Orgelkonzert mit Peter Aumeier an der Parabrahm-Orgel statt. Zwei Tage vor dem Konzert ist die Orgel 114 Jahre alt geworden, genau wie die Kirche selbst. Ein guter Grund also, das einzig noch erhaltene Instrument seiner Art (mit eingebautem Harmonium und kräftig tönenden Hochdruck-Pfeifen) erklingen zu lassen. Das Spiel von Kirchenmusiker Peter Aumeier begeisterte die Besucher in der voll besetzten Kirche, die mit viel Beifall dankten. Zum Abschluss sang der Chor „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Das Team der Gruppenhelferinnen der Volkssolidarität traf sich in der Villa Mosaik zu seiner monatlichen Beratung. Neben den Berichten zum Mitgliederleben wurde eine Spende für die ukrainischen Flüchtlinge in Höhe von 500 Euro beschlossen.

### ***Sonntag, 18.12.2022***

Einen Tag nach dem traditionellen vorweihnachtlichen Orgelkonzert in der evangelischen Kirche hatte die katholische St. Antonius Kirche zu einem Orgel- und Chorkonzert eingeladen. Die Kirchengemeinde bedankte sich für die zahlreichen Spenden zugunsten der im Juli dieses Jahres eingeweihten digitalen Kirchenorgel des holländischen Orgelbauers Johannus. Die zahlreichen Besucher dankten der Organistin Dr. Cordula Kneis und dem Chor sowie seinem Leiter Dr. Gert Kneis für das Konzert mit viel Applaus.

Der Gewerbeverband hatte die ukrainischen Flüchtlinge, die in Eichwalde eine Unterkunft gefunden haben, sowie die Unterstützer zum Dankesfest eingeladen. Stefan Gruhlke, der Vorsitzende des Gewerbeverbandes, sagte: „Wir sehen uns in der Verantwortung für die Menschen, die in einer sozialen Notlage sind, und wir möchten uns bei denen, die ihnen geholfen haben, bedanken.“ An dem Gänse-Essen im Restaurant „Santorini“ nahmen 40 Personen teil.

### ***Montag, 19.12.2022***

Im „Dahme-Kurier“ wurden in einem Jahresrückblick die wichtigsten Themen 2022 für Eichwalde veröffentlicht. Da war das Projekt „Pflege vor Ort – Schwester Agnes startet durch“, die Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge, die große Hilfsbereitschaft der Menschen, vieles wurde vom Gewerbeverband organisiert, es wurde das Außengelände des Jugendclubs neu gestaltet, das alte Gasmesserhäuschen wurde aus dem Dornröschen-

schlaf geholt und dort das kleine Museum eingerichtet, es wurden neue Schritte in der Erweiterung der Grundschule gegangen, es wurde entschieden, dass die Schranke bleiben soll und keine Brücke oder Tunnel das Ortsbild zerstört, da wurde Mario, der Eismacher aus Eichwalde als beste Eisdiele im Kreis gekürt und es gab auch wieder die Erinnerung an die endlose Bahnhofsbaustelle.

Unter der Rubrik Polizeibericht wird über einen Wohnungseinbruch am Freitag in Eichwalde berichtet. Die Einbrecher stiegen am Nachmittag in das Haus in der Gosener Straße ein und entwendeten Schmuck. Die Polizei ermittelt.

Auch am Montag gab es erneut einen Wohnungseinbruch in Eichwalde. Ein Hausbesitzer in der Chopinstraße stellte fest, dass Unbekannte durch ein Fenster eingedrungen waren und Bargeld und Schmuck entwendet hatten.

### ***Freitag, 23.12.2022***

Die MAZ meldete an diesem Tag, dass der Kreis im Streit um die Kreisumlage unterlag. Geklagt hatte die Gemeinde Eichwalde beim Verwaltungsgericht Cottbus, nachdem sie rechtliche Ungereimtheiten feststellte. Die Kreisumlage muss daraufhin neu berechnet werden. Die Folgen sind womöglich drastisch. Das Urteil war jedoch noch nicht rechtskräftig.

### ***Donnerstag, 29.12.2022***

Ein Skoda-Fahrer ist am Morgen im Bereich des Bahnüberganges Heinrich-Heine-Allee mit mehreren Leitpfosten kollidiert. Er gab an, mit einem Wildschwein zusammengestoßen zu sein. Die Feuerwehr musste anrücken, um Betriebsflüssigkeit zu binden und die Gefahrenstelle zu reinigen. Der Sachschaden betrug nach Schätzungen rund 10.000 Euro. Der Alkoholtest lag deutlich im Bereich einer Straftat. Es wurde eine Blutprobe eingeleitet und der Führerschein eingezogen. Wie der Abgleich der Spuren ergab, hatte der Fahrer vorher in der Stadionstraße einen PKW gerammt.

### ***Freitag, 30.12.2022***

Im „Dahme-Kurier“ wurde an diesem Tag die „Buchretterin von Eichwalde“ vorgestellt. Gemeint war die Buchbinderin Patricia Kepp, die ihr bedrohtes Handwerk mit viel Fingerspitzengefühl seit einigen Jahren in Eichwalde ausübt.

## ***Samstag, 31.12.2022***

Die Sportler des Ajax Eichwalde 2000 e.V. schlossen das Jahr wie immer mit ihrem traditionellen Silvesterlauf im Grünauer Forst ab. In diesem Jahr fand er nach zwei Jahren Coronapause zum 26. Mal statt. Es nahmen 115 aktive Läuferinnen und Läufer teil. Sie wurden von vielen Besuchern begleitet, die für einen stimmungsvollen Rahmen sorgten. Die Siegerehrungen fanden zeitnah auf dem Start-/ Zielgelände am Hirtenfließ statt. Die Bäckerei Schneider sorgte für die traditionellen Silvesterpfannkuchen.

Am letzten Tag des Jahres starb plötzlich und für alle unerwartet der Leiter des Chores der katholischen St. Antonius Gemeinde Dr. Gert Kneis im Alter von 79 Jahren. Dr. Kneis leitete über 30 Jahre lang ehrenamtlich den Chor der katholischen Kirche. Von Beruf war er Mathematiker und als Professor an der Universität Potsdam tätig.

## ***Nachbemerkungen***

Per 31.12.2022 hatte Eichwalde 6.449 Einwohner, davon 3.141 weibliche und 3.158 männliche Personen. Das sind 2 Menschen weniger als am 31.12.2021.

An der Humboldt-Grundschule lernten mit Stichtag 31.12.2022 insgesamt 415 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1 bis 6.

In der Gemeinde Eichwalde besuchten zum Jahresende insgesamt 230 Kinder die kommunalen Kitas des Ortes. Bei Tagesmüttern wurden 22 Kinder betreut.

Die privaten Kita-Einrichtungen besuchten 79 Kinder (Jona's Wal – 56, Waldkita - 23).

Darüber hinaus gingen 232 Schüler der Humboldt-Grundschule in den Hort „Bunt-Stifte“.

Im aktiven Dienst waren per 31.12.2022 bei der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde 39 Kameraden. Mit der Jugendfeuerwehr (15) und der Ehrenabteilung (13) hatte die Wehr insgesamt 65 Mitglieder. In der Kid's Feuerwehr (6-10 Jahre) sind 21 Kinder aktiv.

Im Jahr 2022 mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichwalde zu 100 Einsätzen ausrücken. In 78 Fällen wurden sie zu technischen Hilfeleistungen gerufen und in 8 Einsätzen waren Brände zu löschen. In 8 Fällen gab es Fehlalarm.